



9
Bibliothek:
Lesung von Judith Stadlin



15
Schule:
Erfahrungsberichte
Fernunterricht



17
Gewerbe:
Alexandra Meier erklärt
die Hörtherapie



19
Von Mensch zu Mensch:
Erich Steiner



29
Ref. Kirche:
Lilian Gächter stellt
sich vor



Steinhausen aspekte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Hinauffahren

Fahren Sie in den Sommerferien in die Berge, in den Norden oder ganz allgemein Ihre Aktivitäten hinauf? Zuerst wollten wir vom Herunterfahren schreiben. Nur: Wie weit herunterfahren können wir noch? Viele von uns sind bereit, das Programm stresslos und achtsam wieder hinaufzufahren.

Die ruhige Zeit über die Sommermonate darf man durchaus nutzen, um das zweite halbe Jahr zu planen. Sich mit Block und Stift hinsetzen und einmal aus dem Vollen schöpfen, was wir nachholen, neu erleben oder wieder aufnehmen wollen. Was könnte das sein, wie sieht das aus, wer ist dabei? Viel Spass beim Aushecken, was Ihren Rest vom Jahr mit Farbe und Leben füllen soll, Ihren Puls zum Hüpfen bringt.



Ferien müssen sein

Die Alternative zum Ausland

Eine Reise mit meinen Freunden nach Schottland stand auf der Liste. Die Vorbereitungen wurden schon letztes Jahr getroffen, es wurde vor Ort rekonstruiert und bis ins Detail geplant.

Als der Corona-Virus über die Welt schwappte, hoffte ich jeden Tag, dass die geplante Reise Ende Juni doch noch stattfinden könnte. Als Boris Johnson die Quarantäne für Grossbritannien verordnete, war nun klar: Es wird nichts mit Schottland.

Eine Alternative musste her. An einem sonnigen Mittag fuhr ich mit meiner Frau Richtung Zug und bewunderte die schöne Aussicht über den See auf die Rigi und meinte: Warum nicht hier in Zug bleiben?

Meine Freunde kommen aus der ganzen Schweiz und wir verbringen seit 35 Jahren ein verlängertes Wochenende zusammen. Eine Unterkunft in Zug zu finden war kein Problem.

Zug als alternative Feriendestination?

Ja sicher! Ob jung und aktiv mit Bike zu Berg und Unterland, oder per Schiff den See rauf und runter. Das Angebot ist sehr vielseitig. Zug Tourismus will nun auch Familienferien in Zug anbieten. Ein Angebot, welches bis vor Corona nicht an vorderster Stelle gestanden ist, kommt diesen Sommer zum Tragen.

Nach einer Besichtigung der Destillerie Etter - mit Degustation - konnten alle nicht genug von der Sicht auf See und Berge erhaschen, genauso wenig wie beim Spaziergang vom Schutzengel bis zum Landsgemeindeplatz. Nach einem gemütlichen Apéro wurden wir

von Anni Huber durch die Zuger Altstadt geführt und erfuhren viel Wissenswertes.

Wann haben Sie die letzte Stadtführung durch Zug gemacht? Alleine unser Zyturm bietet mit seinen zwei Uhren einen technischen Leckerbissen. Von den Mondphasen über die Schaltjahre werden auch die Sternzeichen, Monate und die Zeit angezeigt. Durch die untere Altstadt mit Blick in die «Schissgässli» zwischen der unteren und oberen Gasse, sowie der Anblick auf die wenigen Holzgebäude, welche schön restauriert einen Teil der Vorgeschichte von Zug dokumentiert. Nach dem Rundgang über den Pulverturm zur Zugerburg war der Bedarf an Historie gedeckt und der Magen meldete sich für das Abendessen. Auf der Terrasse des City Garden Hotel am Waldrand und doch mitten in Zug hatten wir eine wunderschöne Kulisse zu einem vorzüglichen Essen.

Sonntag-Morgen: Abfahrt nach Brunnen und mit dem Dampfschiff zum Rütli. Da hat doch einer meiner Freunde gemeint: Nach fast tausend Dienstagen im Militär sei er nun doch das erst Mal auf dem Rütli.

Der Höhepunkt des Wochenendes folgte am Montag nach einer Boccialektion auf dem Zugerberg mit einem Grillplausch mit Sicht auf den Sonnenuntergang.

Wer hätte gedacht, dass dann noch tatsächlich ein Mann mit Schottenrock und Dudelsack uns doch noch ein wenig das Land der nächsten Reise präsentieren würde. Aber eben: In Zug ist fast alles möglich.

UN



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Coronavirus-Update

Der 1. August-Brunch musste für 2020 leider abgesagt werden. Das Dorffest wurde vom 20. Juni 2020 auf Samstag, 5. September 2020 verschoben.

Die für den 9. Juni 2020 geplante Gemeindeversammlung wurde auf Donnerstag, 3. September 2020 neu angesetzt. Diese Gemeindeversammlung findet im Gemeindesaal statt, da das Zelt auf dem Dorfplatz nicht mehr aufgestellt wird.

Die aktuellen Informationen zu den Massnahmen der Gemeinde Steinhausen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie finden Sie auf www.steinhausen.ch. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen des Bundes und des Kantons Zug auf den jeweiligen Websites.

Öffnungszeiten Rathaus Weihnachten/Neujahr

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass das Rathaus in der Altjahrwoche jeweils vom 24. Dezember bis am 2. Januar geschlossen bleibt. Von der Schliessung betroffen sind je nach Jahr zwei bis vier Arbeitstage. Die Mitarbeitenden müssen die Arbeitszeit vor- oder nachholen. Es wird ein Pikettdienst eingerichtet, der bei Todesfällen kontaktiert werden kann.

Ergänzungswahl Friedensrichter-Stellvertreter

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Ergänzungswahl für die Stellvertretung der Friedensrichterin am 27. September 2020 durchzuführen. Als Termin für einen allfälligen zweiten Wahlgang wurde der 29. November 2020 festgesetzt. Die Ergänzungswahl war ursprünglich

für den 17. Mai 2020 geplant, musste jedoch im Zuge der Coronavirus-Massnahmen auf Anweisung des Kantons Zug hin abgesagt werden.

Verlängerung Mattenstrasse bis Zugerstrasse

Nach einjähriger Bauzeit wurden am 29. Mai 2020 die Verlängerung der Mattenstrasse sowie die Regenabwasserleitung, Abschnitt Hochwachstrasse bis Zugerstrasse, in Betrieb genommen. In diesem Zusammenhang wurden die bestehenden Tempo-30-Zonen auf der Hochwachstrasse zusammengeführt und die neue Verbindungstrasse Hochwachstrasse bis Zugerstrasse in die Tempo-30-Zone einbezogen. Die Bepflanzung der Rabatten mit Bäumen erfolgt im Herbst 2020. Der Deckbelag wird, um Setzungen auszugleichen, im Frühling/Sommer 2021 eingebaut.

Anpassung Abwassergebühr per 1. Januar 2021

Die Abwasserentsorgungskosten werden gemäss Abwasserreglement durch Anschluss- und Betriebsgebühren gedeckt. Die für den Unterhalt und den Betrieb der bestehenden Anlagen erhobenen Betriebsgebühren setzen sich aus einer Grundgebühr und einer Verbrauchsgebühr zusammen.

Damit die im Generellen Entwässerungsplan (GEP) beschlossenen Massnahmen umgesetzt und die Abwasserentsorgung langfristig sichergestellt werden können, muss die Verbrauchsgebühr über die nächsten Jahre gestaffelt angehoben werden. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, per 2021 in einem ersten Schritt die Verbrauchsgebühr von CHF 1.20/m³ auf CHF 1.55/m³ zu erhöhen.

Personelles

Am 1. August 2020 nimmt Beat Frener, Udligenswil LU, seine Tätigkeit als Schulleiter im Schulhaus Feldheim auf. Er tritt die Nachfolge von Martin Koch an, der die Gemeinde nach fünf Jahren wieder verlässt.

Per Ende Juni beendet Silvia Montoya, Mitarbeiterin Schule plus, ihre Tätigkeit bei der Gemeinde. Per Ende Juli 2020 geht Liz Stehrenberger, Mitarbeiterin Schule plus, in Pension und tritt aus den Diensten der Gemeinde aus.

Wir danken Silvia Montoya, Liz Stehrenberger und Martin Koch für ihren wertvollen Einsatz für die Gemeinde Steinhausen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Arbeitsjubiläen

Im August dürfen die folgenden Lehrpersonen der Schule und der Musikschule Steinhausen Arbeitsjubiläen feiern:

Emilio Caparelli, Marko Strbac, Carmina Vollenweider (alle Schule), Thomas Geiger, Roland Klaus (beide Musikschule): 10 Jahre; Remo Birrer (Schule): 20 Jahre; Sybille Arnold, Lukas Burri, Brigitte Gehrig, Erich Hausheer, Jutta Iten (alle Schule): 25 Jahre; Alice Kistler (Schule) und Fabienne Joss (Musikschule): 30 Jahre; Daniel Klossner (Schule) und Theo Banz (Musikschule): 35 Jahre.

Baubewilligung

MEG GBP 1229 Steinhausen, c/o Claudia Ammann, Rigistrasse 11, 6312 Steinhausen: Neubau Mehrfamilienhaus, GS 1229, Rigistrasse 25.

Gemeinde	3–7, 10, 16
Ludothek/Bibliothek	8, 9
Schule	11–15
Gewerbe	17, 35
Jugendarbeit	18
Portrait	19, 20
Kirchgemeinden	21
Pfarrei	22
Reportage	23
Vereine	24–28, 31, 34
Ref. Kirche	29
kultur steinhausen	30
Rezept	32
Rätsel	33
Agenda	36

Herausgeber Steinhauser Aspekte
ursdroap ag
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage 5200 Exemplare
Redaktion Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)

Lektorat Eva Meier (EM)
Peter Hobi (PH)

Red.-Schluss
Sept.-Ausgabe 10. August 2020
Vorstufe / Druck Druckerei Ennetsee

hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen
079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
RENOVATIONEN
UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Einladung
Info-Abend
Küchenumbau
1. Juli 2020

Kilian
Küchen

Cham | 041 747 40 50 | kilian-kuechen.ch



Jetzt ist die Meinung der Bevölkerung gefragt

Die Gemeinde legt die «Räumliche Strategie 2040» zur Vernehmlassung auf

Die «Räumliche Strategie 2040» ist die Grundlage für die Revision der Steinhauser Ortsplanung. Bis am 4. September 2020 können sich alle Interessierten zum Strategiepapier äussern.

Wie soll sich die Gemeinde Steinhausen entwickeln? Wo wird verdichtet? Wie soll der Verkehr fliessen? Was passiert mit dem Bahnhofareal? Welche Erholungsräume müssen besonders geschützt werden? Im Rahmen der Ortsplanungsrevision, die die Gemeinde im Jahr 2018 gestartet hat, sollen genau solche Fragen beantwortet werden. Nachdem im vergangenen Jahr die Bevölkerung in einer Umfrage zur räumlichen und verkehrstechnischen Entwicklung der Gemeinde befragt worden war, folgt mit der Präsentation der «Räumlichen Strategie 2040» der nächste Schritt. Wie der Name sagt, handelt es sich um ein Strategiepapier, das die Grundlage für die bevorstehende Revision der Nutzungsplanung (Zonenplan, Bauordnung usw.) ist. Das Strategiepapier ist anders als die Zonenplanung behörden-, aber nicht eigentümergebunden (siehe Übersicht zum Prozess der Ortsplanungsrevision).

Vier Themenfelder

Die «Räumliche Strategie 2040» zeigt auf einer abstrakten (eben strategischen) Ebene auf, wie sich die Gemeinde in Bezug auf die vier Themenfelder Siedlung, Verkehr, Landschaft und öffentliche Infrastrukturen entwickeln soll. Grundlage des nun vorliegenden Strategiepapiers sind detaillierte Konzepte zu diesen Themen, in die auch die Resultate der erwähnten Bevölkerungsbefragung eingeflossen sind.

Als Beispiel sei das Verkehrskonzept etwas näher vorgestellt: Basis des Konzepts sind umfassende Analysen von Verkehrsplanern sowie Statistiken und Messzahlen zur Verkehrsentwicklung, zum öffentlichen Verkehr oder zum Fuss- und Veloverkehr. In einem nächsten Schritt wurden Schwachstellen auf den gemeindlichen Verkehrswegen ermittelt. Diese fundierte Auslegeordnung des Ist-Zustands und der Probleme war Grundlage einer Verkehrsstrategie, die in Haupt- und Teilziele gegliedert ist, aus denen wiederum Massnahmen und Handlungsanweisungen gewonnen wurden. Dieses Vorgehen und diese Gliederung

(Grundlagen – Analyse – Strategie – Ziele – Massnahmen) ist bei allen vier Teilkonzepten ähnlich.

Wichtige Begleitgruppe

Erarbeitet wurden die Teilprojekte zum Verkehr, zur Landschaft, zur Siedlung und zur öffentlichen Infrastruktur sowie die übergeordnete «Räumliche Strategie 2040» einerseits von der Abteilung Bau und Umwelt und externen Planungsbüros, andererseits aber auch von einer Begleitgruppe, in der Vertreterinnen und Vertreter aller Parteien und von Interessengruppen (Landwirtschaft, Gewerbe, Senioren, Jugend) vertreten sind. Aufgabe dieser Begleitgruppe ist es, einerseits lokale Verankerung und die Bodenhaftung sowie Erfahrungen aus dem Alltag einzubringen. Andererseits übernimmt sie wichtige Aufgaben als Sprachrohr – gerade auch in den nächsten beiden Monaten. Dann nämlich, wenn die «Räumliche Strategie 2040» zur Vernehmlassung öffentlich aufliegt.

Partizipativer Prozess

Für den Gemeinderat, die Abteilung Bau und Umwelt sowie die beteiligten Planungsfirmen ist diese öffentliche Mitwirkung von grösster Bedeutung – und für die Bevölkerung ist es der ideale Moment, um Einfluss auf die Entwicklung ihrer Gemeinde in den nächsten Jahren zu nehmen (siehe Box zur Vernehmlassung). Dabei geht es nicht um die Verschiebung eines Fussgängerstreifens, sondern allgemein um Verkehrssicherheit. Ebenso geht es nicht um ein einzelnes Haus, sondern um das gesamte Siedlungsgebiet oder Quartiere als Ganzes. Die «Räumliche Strategie 2040» ist vergleichbar mit einem Richtplan, der die grossen Linien, die übergeordneten Ziele vorgibt, auf deren Basis die Zonen- und Nutzungspläne erarbeitet werden. Die wichtigsten Hauptziele und Handlungsanweisungen in den vier Themenfeldern Wachstum, Siedlungsentwicklung, Freiraum- und Landschaftsentwicklung sowie Verkehrsentwicklung werden im Folgenden vorgestellt:

Wachstum

Steinhausen soll bis 2040 auf 11'200 bis 11'800 Einwohnerinnen und Einwohner wachsen. Die Anzahl der Beschäftigten soll zwar ebenfalls auf rund 10'600 steigen, die Einwohnerzahl aber nicht überschreiten. Erreichen will die Gemeinde dies über ein quali-

tatives Wachstum in den bestehenden Bauzonen. Neueinzonungen sind keine vorgesehen. Stattdessen soll dort verdichtet werden, wo es Sinn macht.

Siedlungsentwicklung

Wichtigste Ziele sind eine Aufwertung und Belegung des Zentrums-, sowie des Bahnhofgebiets, eine massvolle Verdichtung in ausgewählten Gebieten oder der Identitätserhalt der bestehenden Kleinsiedlungen ausserhalb der Bauzonen. Auf Hochhäuser (über 30 Meter) soll verzichtet werden. Zentrum und Bahnhof sollen über publikumswirksame Erdgeschossnutzungen oder attraktive Strassenräume aufgewertet werden. In verdichteten Quartieren soll den Grün- und Freiräumen besondere Beachtung geschenkt werden.

Freiraum- und Landschaftsentwicklung

Wichtigste Ziele sind die Stärkung des Naherholungsgebiets Steihuserwald und des Landschaftsraums Chopfweid/Bann/Weid/Tann. Das entspricht auch oft geäusserten Wünschen in der Bevölkerungsumfrage. Ferner sollen die Qualität der öffentlichen Frei- und Grünräume gestärkt und die Siedlungsränder aufgewertet werden. Erreichen will dies die Gemeinde mit mehr Grün (z.B. Bäume) im Siedlungsgebiet und entlang von Strassen. Dies soll auch dazu führen, dass das Siedlungsgebiet ebenfalls als Naherholungsgebiet wahrgenommen und damit der Druck auf Landwirtschaftszone und Wald nicht zu nehmen wird.

Verkehrsentwicklung

Wichtigste Ziele sind die Lenkung des motorisierten Individualverkehrs auf Hauptverbindungen und die Verminderung des Durchgangsverkehrs innerhalb des Siedlungsgebiets. Die Zugerstrasse sowie das Gebiet Zentrum bis Bahnhof sollen aufgewertet werden. Ein grosses Anliegen sind zudem die Verkehrssicherheit und die Verlagerung des motorisierten Verkehrs hin zu Fuss- und Velo-, sowie zum öffentlichen Verkehr. Erreichen will dies die Gemeinde beispielsweise durch weitere temporeduzierte Zonen, durch eine neue Raumaufteilung im Strassenraum, durch neue Fuss- und Veloverbindungen sowie durch einen Ausbau des öffentlichen Verkehrs.



Jetzt mitbestimmen!

Die «Räumliche Strategie 2040» liegt vom 26. Juni bis 4. September öffentlich auf. In diesem Zeitraum können Vernehmlassungsantworten eingereicht werden. Das Strategiepapier liegt wie die vier Teilkonzepte zu Verkehr, Siedlung, öffentliche Infrastruktur und Landschaft auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Unterlagen können auch auf der Website www.steinhausen.ch heruntergeladen werden. Zudem werden sogenannte «Sprechstunden» angeboten: Interessengruppen können sich beim Gemeinderat bzw. der Abteilung Bau und Umwelt melden und einen Termin vereinbaren, um sich aus erster Hand über die «Räumliche Strategie 2040» zu informieren.

Offen für alle

An der Vernehmlassung können Parteien, Vereine, Interessengruppen, Firmen, aber auch Einzelpersonen teilnehmen. Eingeladen wurden auch die Nachbargemeinden und der Kanton Zug. Der partizipative Prozess ist für die weitere Planung von grösster Bedeutung. Die eingereichten Eingaben werden anschliessend geprüft und gegebenenfalls ins Strategiepapier übernommen. Die überarbeitete Version wird vom Gemeinderat abschliessend genehmigt.

Die Ortsplanungsrevision

Die derzeit gültige Ortsplanung, der Zonenplan und die Bauordnung stammen aus dem Jahr 2004. Alle 10 bis 15 Jahre ist eine umfassende Überarbeitung dieser planerischen Grundlagen angesagt.

Die Gemeinde hat deshalb im Jahr 2018 eine Ortsplanungsrevision in Angriff genommen. Es wurden eine Kerngruppe mit Fachleuten sowie eine Begleitgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Steinhauser Bevölkerung, eingesetzt. Über den Jahreswechsel 2018/2019 wurde die Bevölkerung aufgerufen, eine Umfrage zur Entwicklung der Gemeinde Steinhausen auszufüllen. Über 500 Personen und 25 Parteien/Vereine/Gruppen nahmen diese Möglichkeit wahr. Die Bevölkerungsumfrage sowie die im Artikel beschriebenen Teilkonzepte Verkehr, Siedlung, Landschaft und öffentliche Infrastruktur sind Ausgangspunkt für die «Räumliche Strategie 2040», die nun vorliegt. Diese behördenverbindliche Strategie bildet die Grundlage für die eigentümergebundenen Nutzungsplanung mit Zonenplan, Bauordnung und Reglementen (Abwasser, Parkierung usw.). Mit der Erarbeitung dieser Planungsinstrumente wird im nächsten Jahr begonnen, nachdem die «Räumliche Strategie 2040» vom Gemeinderat genehmigt worden ist. Auch hier wird die Bevölkerung die Möglichkeit erhalten, sich einzubringen. Im 3. Quartal 2021 soll die Ortsplanungsrevision dem Kanton zur Vorprüfung überreicht werden. Ende 2021 ist die öffentliche Auflage in der Gemeinde geplant. Hier besteht dann auch gemäss kantonalem Planungs- und Baugesetz die Möglichkeit, Einwendungen einzureichen. Die revidierte Ortsplanung mit Zonenplan und Bauordnung wird letztlich an einer Urnenabstimmung dem Stimmvolk vorgelegt. Geplant ist dieser Urnengang für das 3. Quartal 2022. Bei einer Annahme der Ortsplanungsrevision erfolgt Ende 2022 die definitive Genehmigung durch den Regierungsrat.

Sichere Vorsorge
Jetzt mit 3a-Police Ihren
Cashback-Bonus sichern.

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen, rb75.ch

RAIFFEISEN



Im Sunnegrund rollt jetzt wieder der Ball

Die Gemeinde hat den Kunstrasenplatz beim Schulhaus Sunnegrund ersetzt

Mitte Juni mussten die Schulen und die Fussballer den Kunstrasenplatz Sunnegrund räumen. Nach drei Wochen Bauzeit ist das Spielfeld nun wieder freigegeben.

Rund zehn Jahre beträgt die Lebensdauer eines Kunstrasenplatzes. Das Feld beim Schulhaus Sunnegrund war sogar etwas länger in Betrieb. Doch nun hat der Kunstrasen seinen Dienst getan. Die intensive Nutzung durch die Schulen, den SC Steinhausen sowie Freizeitsportler und spielende Kinder hat Spuren hinterlassen. In der zweiten Junihälfte wurde der alte Untergrund deshalb entfernt und durch einen neuen Kunstrasen ersetzt. Die Gemeinde entschied sich erneut für eine unverfüllte Variante. Das bedeutet, dass dem Kunstrasen weder Sand noch Granulat hinzugefügt werden. Unverfüllte Kunstrasen sind im Unterhalt günstiger und weitaus umweltfreundlicher (kein Mikropplastik).

Die Sanierung war von langer Hand auf das Saisonende des Sportclubs Steinhausen geplant. Eine Zeitplanung, die wegen der Coronakrise obsolet wurde. Eine frühere Sanierung war aufgrund der dicht gefüllten Auftragsbücher der für den Ersatz zuständigen Firma nicht möglich.

Der Ersatz des Kunstrasens kostet rund CHF 190'000 und wird über das Investitionsbudget abgewickelt. Nicht inbegriffen sind die Arbeiten des WEST. Das WEST nutzte die Platzsanierung und verlegte eine Wasserleitung, die bis anhin quer unter der Fläche hindurchführte, ausserhalb des Spielfeldes.



DEUTSCH LERNEN in der Gemeinde

Ein Projekt zur Förderung der Integration

Einwohnerinnen und Einwohner von Steinhausen, welche die deutsche Sprache schlecht kennen und wenig sprechen, können kostengünstig in der Gemeinde Deutsch lernen und damit in ihrer Integration unterstützt werden.

Deutsch lernen lohnt sich...
...sowohl für den Alltag, für den Umgang mit den Nachbarn, für den Kontakt mit der Schule, für die Freizeit wie auch für die Arbeit.

Deutschkurse für Fortgeschrittene
Am 8. und 10. September 2020 starten erneut zwei Deutschkurse für Fortgeschrittene (ESP Niveau A2.1 und Niveau A2.2). Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse des lateinischen Alphabets sowie Lesen und Schreiben in der Muttersprache. Sie haben gute Vorkenntnisse der deutschen Sprache. Am ersten Kursabend findet ein Einstufungstest für die Gruppeneinteilung gemäss passendem Niveau statt. Testen Sie Ihre Kenntnisse unter: www.goethe.de/ins/de/prf/deindex.htm.

Neuer Konversationskurs
Ab 9. September 2020 startet parallel ein Konversationskurs (ESP Niveau A2). Dieser findet jeweils mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Schulhaus Feldheim 3 in Steinhausen statt.

Kursinhalt
Im Kurs lernen Sie Verstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben. Ziel der Kurse ist es, den Wortschatz zu erweitern, Freude in der Anwendung der Sprache zu erhalten sowie spezifische Kenntnisse zum Leben in Steinhausen zu erlangen.

Finanzierung
Die Kurse sind kostengünstig und werden vom Bund, Kanton und durch die Gemeinde Steinhausen finanziell unterstützt. Die Kursleitung übernehmen qualifizierte Lehrpersonen mit Erfahrung in der Lehrtätigkeit von Migrantinnen und Migranten.

Melden Sie sich an:
Gemeinde Steinhausen
Soziales und Gesundheit
Bahnhofstrasse 3/Postfach 164
6312 Steinhausen

SuG@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch
041 748 11 10

Deutschkurse A2.1, A2.2 und A2 Konversationskurs

Kurstag/-beginn

A2.1	Dienstag, 8. September 2020
A2 Konversationskurs	Mittwoch, 9. September 2020
A2.2	Donnerstag, 10. September 2020

Kursort

Schulhaus Feldheim 3, Steinhausen

Kursdauer

A2.1	8. September 2020 bis 26. Januar 2021
A2 Konversationskurs	9. September 2020 bis 27. Januar 2021
A2.2	10. September 2020 bis 28. Januar 2021

jeweils von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
(16 Kursabende à 2 Lektionen)

Kosten

CHF 240.00 (exkl. Kursmaterial)

Feuerwehr Steinhausen

Informations-Tag Migros Zugerland Steinhausen
29. August 2020

*Termin vormerken
Es gibt viel zu erleben!*

- Erlebe virtuell einen Einsatz unter echten Bedingungen
- Teste einen Feuerlöscher an echtem Feuer
- Spiel und Spass Mit der Jugendfeuerwehr
- Feuerwehrfahrzeuge und viele interessante Informationen warten auf Dich.

fw-steinhausen.ch

huwiler gebrüder

Schrankdesign, Möbeldesign und Innenausbau

Ausstellung
Lassen Sie sich bei uns inspirieren...

jeden Freitag
13.30 – 17.00 Uhr
jeden Samstag
10.00 – 13.00 Uhr

Schreinerei Gebrüder Huwiler
Allmendstrasse 3a, Steinhausen
Telefon 041 743 10 70
www.gebr-huwiler.ch



Bibliothek

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:		14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:		09.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:		09.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 13.00 Uhr	
vor Feiertagen bis 17.00 Uhr		

Lesung mit Lukas Bärfuss

Mittwoch, 19. August
20.00 Uhr, Zentrum Chilematt
in Zusammenarbeit mit der ref. und kath. Kirchgemeinde (siehe separate Ausschreibung auf Seite 21)

«HÄSCHTÄÄG ZUNDEROBSI» Actionlesung mit der Live-Literatin Judith Stadlin



Donnerstag, 27. August
20.00 Uhr, Bibliothek

Gibt es Zugerdeutsch überhaupt oder reden in Zug sowieso alle Englisch? In ihrem Buch «Häschtääg zunderobsi» verpasst sie dem Zugerdeutschen eine Frischzellenkur und mischt fröhlich und purlimunter alte Ausdrücke mit heutigem Neudeutsch. Sie schaut Bekanntes mit anderen Augen an – eine originelle Sichtweise, die verblüfft und belebt.

Lesung mit Blanca Imboden
Donnerstag, 1. Oktober
19.30 Uhr, Bibliothek

Neuheiten Sachbuch

- Klartext Ernährung, Petra Bracht
- Gut essen bei Osteoporose, Vera Herbst
- Matsch & Möhren, Bärbel Oftring
- Selbstversorgung für Einsteiger, Simon Akeroyd
- Abenteuer Garten, Carolin Engwert
- Ausleben, Mena Kost
- Dem Schmerz die Stirn bieten, Roland Schreiber
- Selbstheilung durch mentale Gedankenkraft, Bruno Erni
- Kanada der Osten, Ole Helmhausen
- Kuba, Martina Miething
- Wanderungen auf Korsika, Klaus Wolfsperger
- Die Glocken von San Pantalon, Klara Obermüller
- E-Bike Touren
- Der vergiftete Sport, Matthias Kamber
- Mark Streit – Gegen alle Widerstände, Mark Streit
- Demokratie in der Schweiz, Josef Lang
- 1918 – Die Welt im Fieber, Laura Spinney
- Virus-Wahn, Torsten Engelbrecht
- Prinzessinen-Jungs, Nils Pickert
- Be angry!, Dalai Lama
- Fatum, Kyle Harper
- Imperium USA, Daniele Ganser
- Jagt sie weg!, Concetto Vecchio

Vorschau

Bitte beachten Sie die speziellen Öffnungszeiten, die noch bis zum Ende der Sommerferien gelten:

Montag
14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag – Freitag
09.00 – 11.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag
09.00 – 13.00 Uhr
Vor Feiertagen bis 17.00 Uhr

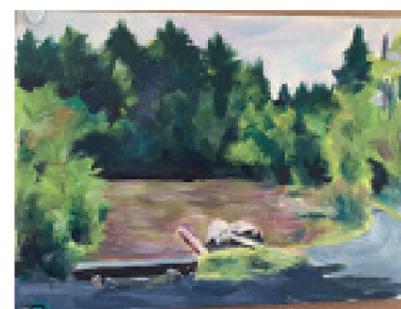
In der Bibliothek ist mit wenigen Einschränkungen wieder der normale Betrieb möglich inkl. Kaffeecke, Studienraum und Arbeitsplätze, Internet und Katalogabfrage.

Bibliomüsli / Bibliozwerg

finden erst wieder nach den Sommerferien statt.

Bilderausstellung Anita Imhof «Waldweiher und Umgebung»

Die Ausstellung kann noch bis Ende August während der Öffnungszeiten in der Bibliothek besichtigt werden.



Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Endlich ist der Sommer da und somit stehen auch die Sommerferien vor der Tür!

Brauchen Sie vielleicht noch ein passendes Spiel für die warmen Sommerabende oder gar für unterwegs in die Ferien?

Ein gutes Kartenspiel bietet sich immer an, weil es nicht viel Platz im Koffer wegnimmt. Ausserdem können die Kartenspiele auch bestens zu Hause oder bei Freunden gespielt werden.

Nebst den Klassikern wie UNO, ACTIVITY oder MEMORY finden Sie bei uns z.B. diese spannenden Spiele: Drecksau, Fotosafari, The Mind, The Game, Claim, Kuhhandel und viele mehr. Alle im handlichen Format und für jedes Alter etwas dabei. Und einen Pokerkoffer finden Sie bei uns auch!



Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr

Für den Outdoor-Bereich bietet Ihnen die Ludothek nebst den vielen verschiedenen Fahrzeugen auch viele Spiele. Zum Beispiel eine Mini-Golf-Anlage, Beach-Ball, Badminton, Bowling, Krocket und vieles mehr. Wie wäre es mit einem «Vier gewinnt» im Grossformat?



Kommen Sie doch vorbei und suchen sich das Passende für den Sommer aus!

Während den Sommerferien ist die Ludothek an folgenden Tagen für Sie geöffnet:

Montag, 6. Juli 2020
Freitag, 10. Juli 2020
Freitag, 17. Juli 2020
Freitag, 7. August 2020
Montag, 10. August 2020
Freitag, 14. August 2020

Jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Von Samstag, 18. Juli 2020, bis und mit Donnerstag, 6. August 2020, bleibt die Ludothek geschlossen.

Ab Montag, 17. August 2020, gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen, warmen und erholsamen Sommer.

Ihr Ludo-Team



Jass ist Trumpf – Jassturnier

Dieses Turnier vom 12. August ist leider **abgesagt!**



«freiwillig miteinander»

Corona-Update

Die Freiwilligenarbeit in Steinhausen wurde und wird stark durch die Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie beeinflusst. So mussten die Angebote von Computeria, Tablet-Treff und die Beratungen des Koordinationsteams in der Bibliothek Steinhausen eingestellt werden.

Durch die grossen Einschränkungen sind allgemeine Hilfeanfragen stark zurückgegangen. Es gab jedoch viele Angebote von Steinhauserinnen und Steinhausern, ja sogar von Firmen, die freiwillig im Lockdown helfen wollten. Anfragen im Zusammenhang mit Hilfe in der Corona-Krise wurden an die zentrale Koordinationsstelle der SOVOKO (Sozialvorsteherkonferenz der Gemeinden im Kanton Zug) verwiesen, wo die Bedürfnisse geklärt und sogenannte «Tandems» gebildet wurden. Die Organisation unter den Gemeinden hat sehr rasch und sehr gut funktioniert.

100 Freiwillige in Steinhausen

Aus Steinhausen haben sich über 100 Freiwillige gemeldet, um Personen, die während der «Lockdown»-Zeit Hilfe benötigten, beizustehen. In Steinhausen wurden ca. 30 Tandems gebildet. Gerne unterstützt das Koordinationsteam weiterhin bestehende Tandems. Sehr gross war auch die direkte Hilfe von Verwandten, Bekannten und Nachbarn. An dieser Stelle sei allen ein grosser Dank ausgesprochen.

Angebote Freiwilligenarbeit

Das Koordinationsteam verfolgt die Lockerungen mit grossem Interesse und klärt die Möglichkeiten, um die Angebote von «freiwillig miteinander» wieder zu aktivieren. Zurzeit sind die Angebote von Computeria, Tablet-Treff und die persönlichen Beratungen des Koordinationsteams in der Bibliothek leider noch nicht möglich.

Sobald diese, auch mit Einschränkungen unter Einhaltung der Hygiene- und Distanzregeln wieder möglich sind, wird über die

Medien und Gemeinde-Website informiert. Ziel ist, dass nach den Sommerferien ein weitestgehend normales Programm angeboten werden kann.

Kontakt

Gerne ist das Koordinationsteam wie gewohnt per Telefon und Mail für Sie erreichbar. Möchten Sie Hilfe annehmen z. B.: gemeinsam Spazieren gehen, Spiele machen, Einkaufen, kleine Handreichungen und vieles mehr, dann melden Sie sich unverbindlich beim Koordinationsteam. Heidi Scharpf und Geni Meienberg freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und Gesundheit der Gemeinde Steinhausen.



Informationen aus der Schule

Schuljahr 2020 / 2021

Kaum ist das Schuljahr zu Ende, folgen bereits die ersten Eckdaten für das kommende Schuljahr.

Erster Schultag 2020 / 2021

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 17. August 2020

Kindergarten und Primar

Der Unterricht startet am ersten Schultag auf der Primarstufe um 08.15 Uhr und im Kindergarten um 09.30 Uhr. Es wäre schön, wenn die 1. Kindergartenkinder durch die Eltern begleitet werden.

Oberstufe

Am Montagvormittag ist für die 1. bis 3. Oberstufe um 08.15 Uhr Schulbeginn und der Unterricht findet bei den Klassenlehrpersonen statt. Am Nachmittag ab 13.30 Uhr erfolgt der Unterricht gemäss Angaben der Klassenlehrpersonen.

Friedensfeiern

Die Friedensfeiern an der Primarschule finden am Montag, 17. August 2020 im Zentrum Chilematt, wie folgt statt:

- 3. Primar 14.30 Uhr
- 4. Primar 11.00 Uhr
- 5. Primar 14.30 Uhr
- 6. Primar 11.00 Uhr



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Start ins neue Schuljahr.

Sommeröffnungszeiten Schulsekretariat

Das Schulsekretariat ist während der Sommerferien wie folgt geöffnet:

- 6. bis 10. Juli 2020
08.30 – 11.30 / 13.30 – 16.00 Uhr
- 13. Juli bis 7. August 2020
geschlossen
- 10. bis 14. August 2020
08.30 – 11.30 / 13.30 – 16.00 Uhr



Schule

Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen.

Wollen Sie sich engagieren? Brauchen Sie Hilfe? Oder haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe? Die Teams von «freiwillig miteinander» und «Computeria Steinhausen» sind persönlich für Sie da...

- ...per Telefon **montags von 9.00 bis 12.00 Uhr** erreichbar unter **079 798 70 83**. Gerne können Sie jederzeit auch eine Nachricht auf der Combox hinterlassen.
- ...per Mail immer unter **freiwilligenarbeit@steinhausen.ch** erreichbar.

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
 6312 Steinhausen
 Surmpfstrasse 13
 Telefon 041 - 741 23 80
 Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
 Türen, Fenster, Fronten
 Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
 Einglasungen, Automatische
 Aufzugsvorrichtungen für Autos

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

TURN-NEWS

+++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS +++ NEWS ++



Gesucht:

Leiterin für die Gymnastik

Wer hat Lust, Mädchen ab der 2. Klasse in Gymnastik und Tanz zu trainieren?

Wir tanzen zu Musik und machen erste Erfahrungen im Bodenturnen (Spagat, Rad etc.). Bei uns ist auch die Körperhaltung wichtig. Im Zentrum steht aber der gemeinsame Spass an der Bewegung. Ein Mal pro Jahr gibt es eine Aufführung in Steinhausen (keine Wettkämpfe).
Alter: 2. Kindergarten bis und mit 1. Klasse
Training: Freitag 16.15 bis 17.15 h im Feldheim 2.



Die Gym-Piccolo-Mädchen bei ihrer Aufführung am Jugend-Event.

Leiter-Anforderungen: Freude am Umgang mit Kindern, Spass an der Bewegung und dem Tanz. Es besteht die Möglichkeit, einen J+S-Leiter-Kurs zu absolvieren. Die Trainer erhalten pro Stunde eine Entschädigung.

Auskunft: Helene Pendl über gymnastik@dtv-steinhausen.ch, Telefon 076 310 13 65. Weitere Infos zur Riege gibt es auch auf der Website.





Unterricht während Covid-19 an der Oberstufe

Innerhalb von wenigen Tagen wurde der Fernunterricht erfolgreich aufgebaut

Die Bilanz über den Fernunterricht an der Oberstufe Feldheim ist äusserst gut. Auch der Start des Präsenzunterrichtes am 11. Mai war erfolgreich.

Der Freitag der 13. gilt im Volksglauben als ein Tag, an dem besonders viele Unglücke passieren können. In der Tat war der Freitag, 13. März 2020 ein spezieller Tag. Der Bundesrat beschloss, die Schulen landesweit zu schliessen und ordnete einen Lockdown an. Alles ging sehr schnell und es war klar, dass bereits drei Schultage später der Fernunterricht beginnen musste. Glücklicherweise war die Oberstufe Steinhausen äusserst gut vorbereitet und bereits zwei Wochen vorher besprach Schulleiter Martin Koch mit der Steuergruppe, zusammengesetzt aus den drei Jahrgangslernern, ein mögliches Szenario des Fernunterrichtes. So wurden in allen Jahrgängen – inklusive mit den Praktikantinnen – Videokonferenzen getestet. Schlussendlich wurden auch Videokonferenzen mit den Schülerinnen und Schülern vor Ort geprobt. Dass es wirklich so weit kommen würde, glaubten die wenigsten.

Online-Unterricht in kurzer Zeit umgesetzt

Wie sollte dieser Unterricht von der Ferne aus nur funktionieren? Ganz wohl war der Lehrerschaft und auch den Jugendlichen bei diesem Gedanken nicht. «Ich musste erst einmal leer schlucken. Wie soll das ohne Vorkenntnisse funktionieren?», so eine Schülerin. Doch schnell war klar, man muss kein Informatiker sein, um im digitalen Klassenzimmer zu lernen. Ein Glücksfall war, dass alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse ab diesem Schuljahr mit einem Notebook ausgestattet wurden. Nach zwei schulfreien Tagen für die Jugendlichen ging der Unterricht am Mittwochmorgen für alle los. In dieser kurzen Zeit bereitete die Lehrerschaft den Unterricht so gut wie möglich vor und die Jugendlichen hatten die Erlaubnis, in den zwei freien Tagen Material im Schulhaus zu holen.

Unterricht nach Stundenplan

Im Feldheim entschied man sich, möglichst wenig Strukturen zu ändern und somit alle Lektionen nach Stundenplan durchzuführen. Im Normalfall wurde auf Microsoft-Teams eine Lektion mit einer Videosequenz gestartet und die Lerninhalte der Lektion wurden vorgestellt und erklärt. Der digitale Fernun-



Onlineunterricht im leeren Schulzimmer – Lehrerin Deborah Fries im Mathematikunterricht mit der Klasse R1a

terricht, kombiniert mit Live-, Videostream, Podcast sowie E-Learning, glich faktisch dem obligatorischen Präsenzunterricht.

Schulleiter Martin Koch war sehr zufrieden: «Die Schülerinnen und Schüler arbeiteten grösstenteils sehr gewissenhaft und meine Lehrpersonen haben keinen Aufwand gescheut und in kurzer Zeit einen tollen Fernunterricht auf die Beine gestellt.» Die Unterrichtsinhalte sollten möglichst lehrplangerecht durchgearbeitet werden. Um Erklärungen beispielsweise in der Mathematik zu visualisieren, nahmen die Lehrpersonen oftmals auch Videosequenzen auf oder erklärten live am Visualizer. Während den Videosequenzen konnten sich die Schülerinnen und Schüler aktiv am Unterricht beteiligen und mit der Aufstreckfunktion aufstrecken. So war auch interaktiver Unterricht möglich. Sowohl für die Jugendlichen als auch für die Lehrpersonen war der Unterricht vor dem Bildschirm anstrengend. Umso wichtiger war es, dass auch kreative Fächer wie Bildnerisches Gestalten oder das Technische Gestalten, Wirtschaft, Haushalt und Arbeit oder Sport stattfanden. So wurde im Sport direkt vor der Kamera mit Bällen jongliert oder Kraftübungen ausgeführt oder diese als Hausaufgabe aufgenommen und das Video nach der Lektion hochgeladen. Auch «Livecooking» fand statt oder kreative Armbändeli wurden geknüpft. Die Liste der Unterrichtsaktivitäten wäre beliebig erweiterbar. So erstaunte auch nicht, dass viel Positives vom Fernunterricht hängen bleibt. «Durch den Fernunterricht haben die Lehrpersonen massive Fortschritte in Sachen ICT gemacht und die Schule einen weiteren

Schritt in Richtung Digitalisierung gebracht», so ICT-Leiter Emilio Caparelli.

Gerade die Lehrerschaft profitierte von den unzähligen neuen Technologien. Zweimal wöchentlich wurde beispielsweise eine Schulhaussitzung per Videokonferenz durchgeführt. Erkenntnisse aus den Sitzungen hat man stets probiert umzusetzen.

Gute Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes

Als der Bundesrat am 29. April 2020 entschied, die Primar- und Sekundarschulen wieder zu öffnen, galt es nun für die einzelnen Schulstufen, Schutzkonzepte aufzustellen. Da jede Schule nur schon von der Infrastruktur und von den Schülerzahlen verschiedene Gegebenheiten aufweist, mussten die Schulen ihr eigenes Schutzkonzept erstellen. An der Oberstufe Steinhausen war einmal mehr die Steuergruppe gefragt, die in wenigen Tagen das ganze Konzept inklusive selbergestalteten Logos auf die Beine stellte. Schnell kristallisierte sich heraus, dass die einfachste Lösung sein würde, die drei Jahrgänge auf die drei Schulgebäude im Feldheim zu verteilen, da keine Durchmischung der Jahrgänge stattfinden sollte. Der Bewegungsradius der Schülerinnen und Schüler wurde möglichst eingeschränkt, indem sie ausser zum Fachunterricht in ihrem Stammzimmer unterrichtet werden. Ebenfalls sind die Velostellplätze, die Zugangswege und auch die Pausenplätze räumlich getrennt.

Die Schülerinnen und Schüler haben die Änderungen gut angenommen und der Alltag im Feldheim ist wieder eingekehrt.



«Fernunterricht»

Ein Begriff, den wir wohl nicht so schnell vergessen werden

Nur noch wenige Tage verbleiben und das Schuljahr 2019/2020 gehört der Vergangenheit an. Aber so bald, wie in den Sommerferien bisher, werden wir dieses Schuljahr nicht abhaken und vergessen, denn es war, auch aus schulischer Sicht, ein sehr spezielles Jahr.

Hätte uns im Voraus ein Orakel prophezeit, dass der Bundesrat während acht Wochen schweizweit alle Schulen schliessen würde, hätten wir wohl alle nur gelacht, die Köpfe geschüttelt und vielleicht noch gesagt: Schön wär's.

Doch es kam anders. Von einem Tag auf den anderen standen Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen vor einer komplett neuen Herausforderung.

So heterogen wie eine normale Regelklasse der Primarschule erscheint, so unterschiedlich sind auch die persönlichen Empfindungen der Betroffenen. In diesem Sinn folgt hier ein Auszug aus E-Mails und Rückmeldungen von Kin-

dern und Eltern der Primarschule Steinhausen während und nach der Zeit des Fernunterrichts.

«Ich hatte eine gute Zeit mit meiner Familie.»

«Ich habe meine Freunde vermisst.»

«Ich habe es nicht gern gehabt, dass ich nicht abmachen konnte.»

«Wir sind auf den Wildspitz gewandert»

«Schwierig war alles, was mit Mathe zu tun hatte.»

«Cool war, im Bett zu arbeiten.»

«Es war schwierig, alle Aufgaben selber einzuteilen.»

«Es war toll, dass man nicht immer Hilfe bekam und nicht einfach den Lehrer fragen konnte, sondern selber überlegen musste.»

«Anscheinend sind unsere E-Mails nicht bei Ihnen angekommen. Ich versuche es nochmals.»

«Ich fand die Zirkelübungen schwierig.»

«Ich dreh durch!»

«Ich habe das Schulzimmer vermisst.»

«Ich war ganz alleine.»

«Ich konnte ausschlafen.»

«Nach dem Aufstehen gab es keinen Schulweg.»

«Während dem Arbeiten konnte ich nachsehen.»

«Wenn ich etwas nicht wusste, konnte mir niemand helfen.»

«Ich hatte mehr Ruhe.»

«Ich habe es nicht früher geschafft, es zu schicken, da ich beruflich im Moment sehr gefordert bin.»

«Es war schwierig, nicht fern zu schauen, wenn mein Bruder vor dem Fernseher sass. Bei uns war es mit dem Internet schwierig, weil alle im Home-Office am PC gearbeitet haben.»

«Wegen Corona konnte ich leider nur eine kleine Geburtstagsparty feiern.»

«Den Werkunterricht habe ich vermisst. Wir waren oft draussen und haben ein Feuer gemacht.»

«Ich habe es vermisst, dass mir jemand sagt, was ich zu tun habe.»

«Mir hat das gemeinsame Familienmittagessen gefallen.»

«Das ist die blödeste Aufgabe gewesen. Diese Arbeit macht aggressiv.»

«Danke, dass Sie uns diese Aufgabe gegeben haben.»

«Ich freue mich soooooo, dass die Schule wieder anfängt und ich zu Ihnen in den Unterricht kommen kann.»

«Nach kurzer Zeit lagen die Nerven blank!»

Wie heisst es so schön: Des einen Freud, des anderen Leid. Noch lange werden wir wohl davon erzählen und uns im Nachhinein darüber amüsieren. Insofern hoffen wir aber doch «fast» alle, dass es mit dem Fernunterricht nicht zu einer Wiederholung kommt!



Senior Culture

Englisch
für Menschen mit Lebenserfahrung

Alle Sprachniveaus, in Kleingruppen.
Kursort: Hertizentrum 9

Gratis Schnupperstunde
www.senior-culture.ch/Sprachkurse



Hans und Edith Hausheer
Gemüse & Obstbau

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Öffnungszeiten

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt
ausser Januar und Februar



Fernunterricht auf der Oberstufe

Drei Jugendliche berichten über den Fernunterricht und den Lockdown

So haben drei Jugendliche der Oberstufe Steinhausen den Fernunterricht erlebt.

Die Schülerinnen und Schüler der beiden 1. Oberstufenklassen (Sek 1c und Real 1a) hatten am Schluss des Fernunterrichts den Schreibauftrag erhalten, sich vorzustellen, in 20 Jahren den eigenen Kindern zu berichten, wie das damals im Frühling 2020 war, als wegen der Covid-19-Pandemie erstmals in der Schweiz alle Schulen geschlossen wurden und der Unterricht nur noch digital stattfinden konnte. Der Schüler Valentino Volic (R1a) und die Schülerin Ann Foley (S1c) erzählen, wie sie den Fernunterricht erlebt haben. In einem dritten Bericht schreibt Aurora Bonamassa (S2a) ihre Sicht auf den Fernunterricht.



Valentino Volic

Valentino Volic (R1a): Mein lieber Sohn Wolfgang in der Zukunft.

Ich erzähle dir eine Geschichte über die Zeit des Coronavirus. Dieses hat den Ursprung in der Stadt Wuhan in China und hat sich von dort aus immer weiterverbreitet, bis es dann in der Schweiz eingetroffen ist. Der Bundesrat hat dann entschieden, dass alle Schulen geschlossen werden. Der Schulunterricht ist dann online über Computer gelaufen. Wir hatten stets zu Unterrichtsbeginn eine Videokonferenz mit der ganzen Klasse. Die Lehrpersonen erklärten dabei, was wir zu tun hatten. Danach gingen wir an den Auftrag und konnten unsere Lehrpersonen anrufen, wenn wir Fragen hatten oder sie riefen uns an. Beim Online-Kursnotizbuch One-Note konnten wir direkt mit unserem PC-Stift auf den Bildschirm schreiben und

die Lehrpersonen konnten so genau sehen, was wir machten. Manchmal mussten wir auch ein Foto schicken oder ein Video hochladen.

Ich fand den Fernunterricht nicht so toll, weil ich lieber mit meinen Freunden etwas mache und nicht alleine zuhause sitze. Aber es gab auch Vorteile, als ich während des Fernunterrichts zuhause jederzeit aufstehen und essen konnte. Ich habe aber gelernt, selbstständiger zu sein und Verantwortung zu übernehmen und die Schule mehr zu schätzen.

In der Freizeit war ich die meiste Zeit zuhause, aber es gab auch Tage, an denen ich nach draussen ging. Ich habe mich im Grossen und Ganzen sehr gelangweilt und einsam gefühlt, weil ich immer alleine im Zimmer war. Ich bin froh, dass ich wieder in die Schule gehen darf und stolz auf mich, dass ich diese Zeit so gut gemeistert habe.
LG dein Daddy Valentino



Ann Foley

Ann Foley (S1c): Mein liebes zukünftiges, nur vielleicht existierendes Kind.

Ich hoffe, es geht dir gut, nicht so wie der ganzen momentanen Welt während dieser Coronakrise. Du fragst dich bestimmt: «Was ist denn die Coronakrise?» Herzlich willkommen zu einer Geschichtslektion.

Dezember 2019: Ich sitze mit meiner Mutter vor dem Fernseher. Wir schauen Tagesschau und hören, dass ein neuartiges, bisher unerforschtes Virus in der Grossstadt Wuhan in China ausbricht. Es wird Covid-19 genannt. Ich denke mir noch nichts dabei.

Januar 2020: Das Virus breitet sich sehr schnell aus. Ich bekomme langsam Angst, da sich das Virus sehr schnell Richtung Schweiz bewegt. Aber meine Eltern sagen, ich muss mir keine Sorgen machen.

Ende Januar 2020: Die ersten Coronafälle werden in Italien bestätigt. Es verbreitet sich schnell. Ich bekomme immer grössere Angst.

25. Februar: Der erste Coronavirus-Fall in der Schweiz wird bestätigt.

Anfang März 2020: Es werden Massnahmen getroffen wie: Immer zwei Meter Abstand halten zwischen Menschen, regelmässiges Händewaschen, in die Armbeuge niesen usw. Es gibt immer mehr Coronavirus-Fälle in der Schweiz. Ich habe fast keine Angst mehr, da ich mich mittlerweile daran gewöhnt habe. Ich habe mehr Angst um meine Grosseltern, da sie ein geschwächtes Immunsystem haben.

16. März 2020: Alle Schulen in der Schweiz schliessen. Es ist schrecklich. Ich bin traurig, denn ich mag die Schule. Vor allem werde ich meine Freunde nicht mehr sehen.

Mitte März bis Ende April: Die Schule findet über die Onlineplattform Teams statt. Wir haben also online über Videochat Schule. Vom Lernstoff her ist die Schule eigentlich gleich wie im Präsenzunterricht. Jedoch vermisse ich den sozialen Kontakt zu meiner Klasse und Mitmenschen, die ich liebe. Daran leide ich am meisten. Ich fühle mich teilweise einsam. Ich vermisse die Schule sehr. Ein Highlight ist, als ich doch endlich meine beste Freundin auf Abstand sehen kann. Wir gehen mit meinem Hund Pepper spazieren und haben ein Open-Air Cinema für uns zwei durchgeführt. Ich habe endlich etwas, das mich beschäftigt hält.

Ende April: Ich bin sehr glücklich. Es wurde entschieden, dass die Schulen wieder öffnen dürfen. Am 11. Mai soll es wieder losgehen. Ich bin aufgeregt und freue mich, endlich wieder ein Ziel vor Augen zu haben.

5. Mai: Ich sitze nun hier auf meinem Stuhl und an meinem Pult, ich schreibe diesen Brief als Erinnerung an die Zeit des Coronavirus. Ich habe viel aus dieser Zeit gelernt,

wie Selbstständigkeit und gute Organisation. Ich freue mich auf nächsten Montag, da die Schulen wieder öffnen, natürlich unter speziellen Bedingungen.

Was ich von der ganzen Corona-Krise mitnehme: Schätze die Schule, denn sie ist nicht selbstverständlich. Das ist nun auch schon das Ende meiner kurzen Geschichtsstunde und ich hoffe, mein liebes Kind, es hat dir gefallen.

Aurora Bonamassa (S2a) berichtet: Ich und der Lockdown.

Katastrophen passieren doch nur in anderen Ländern, aber sicher nicht in der Schweiz, dachte ich zumindest. Doch falsch gedacht! Das Coronavirus hat auch die Schweiz im Griff. Hunderte von Menschen infizieren sich. Viele erachten das Virus als eine harmlose Grippe, doch dass dem nicht so ist, zeigt die Todesrate, die mit diesem Virus im Zusammenhang steht.

Alles wurde anders am 13. März

Am 13. März 2020 passiert dann das völlig Unerwartete. Der Bundesrat fährt das öffentliche Leben in der Schweiz herunter. Alle Läden, ausser die, die Lebensmittel und Tiernahrung verkaufen, schliessen. Kinos, Restaurants, Museen, alles wird augenblicklich dicht gemacht. Und jetzt wird es spannend, auch die Schulen schliessen. Niemand weiss, über welche Quellen sich das Virus verbreitet und ob Kinder ebenso zu den Treibern der Pandemie gehören. Deshalb will man auf Nummer sicher gehen und schliesst nun die Schulen. Nie im Leben hätte ich es für möglich gehalten, dass wir nicht mehr zur Schule gehen dürfen. Was zuerst als cool erscheint, behaftet sich plötzlich mit vielen Bedenken. Welche Auswirkungen wird das Ganze nun auf unsere Berufswahl haben? Was passiert mit unseren Noten, Zeugnissen und Schnupperlehren? Alles, wofür wir in den letzten Monaten hingearbeitet haben, scheint aus heiterem Himmel unter einem schlechten Stern zu stehen.



Aurora Bonamassa

Fernunterricht hat gut geklappt

Doch unsere Lehrpersonen leisten grosse Arbeit. Mit viel Engagement wird in Windeseile der Fernunterricht eingerichtet, denn Bildungslücken soll es auch in dieser speziellen Zeit keine geben. Die ersten Bedenken stellen sich bei mir ein. Wie wird es sein, wenn man sich nur noch über den Bildschirm sehen kann? Wird unser eher schwaches W-Lan zuhause durchhalten? Doch meine Befürchtungen lösen sich schon sehr bald in Luft auf. Natürlich kann man den Fernunterricht nicht mit dem Präsenzunterricht vergleichen. Trotzdem finde ich mich mit der besonderen Situation schnell zurecht. Was mir aber am meisten fehlt, ist der Austausch mit meinen «Gspändli». Mit dem Wissen, dass dieses Virus besonders für ältere Personen sehr gefährlich werden kann, möchte wohl niemand das Risiko einer Ansteckung eingehen. Darum darf ich ab sofort auch meine Grosseltern nicht mehr besuchen. Das ist zugegebenerweise schon etwas komisch. Weil meine Grosseltern gesundheitliche Einschränkungen haben, werden sie von meiner Mama versorgt. Natürlich unter den geforderten Massnahmen. Darum läuft sie nun mehrheitlich nur noch mit einer Gesichtsmaske und Desinfektionsmitteln herum.

Zum Einkaufen darf ich nun nicht mehr mit. Meine Eltern zeigen mir aber Bilder vom Einkaufszentrum Zugerland, die eher an den Untergang der Titanic erinnern als an ein lebhaftes Einkaufsparadies. Im maskierten 2-Meter-Takt arbeiten sich die Besucher zum Eingang der Migros vor. Sind sie erst einmal im Laden, sind sie auf der Flucht vor irgendwelchen Begegnungen, so macht es zumindest den Anschein. Meine Mutter berichtet von Hamstereinkäufen und ärgert sich über die teilweise leeren Regale. Einmal musste sie für Klopapier, das wir dringend

benötigten, bis nach Knonau fahren. Dort wurde sie dann in einem kleinen Volg-Laden fündig. Unglaublich, aber wahr. Das ist nun eine Situation, die mir in diesem Augenblick Angst bereitet.

Chancen für ein Umdenken

Werden die Lebensmittel auch in der Schweiz knapp werden? Alles, was in armen Ländern ein alltäglicher Kampf ist, wird bei uns zu einem unvorstellbaren Szenario. Aber auch das tut für einmal gut. Es ist an der Zeit, etwas umzudenken. Vielleicht will uns dieses Virus auch einmal zeigen, mit wie wenig man zufrieden sein kann. Und es gibt Dinge, die einfach unbezahlbar sind und dazu gehört, wieder einmal mehr Zeit mit der Familie zu verbringen. Ich geniesse die Kurzarbeit meiner Mama, denn wir machen zusammen Sachen, für die sonst nicht so viel Zeit übrigbleibt. Wir basteln und malen und ich habe wieder ein paar lustige Kurzgeschichten verfasst. Mit diesem Wissen, dass weniger auch mehr sein kann, freue ich mich trotzdem wieder auf die Schule, oder besser gesagt, auf den Präsenzunterricht. Natürlich bleiben gewisse Bedenken zurück, denn noch wusste damals niemand, was mit der Öffnung der Schulen passieren wird. Ich war gespannt, ob das mit dem Abstandhalten klappen würde. Jetzt wird an die Vernunft von uns allen appelliert, wenn wir eine zweite Welle verhindern wollen. Aber das wird schon klappen!

Schnupperlehre und Bewerbung trotz «Coronazeit»

Ein kleiner Lichtblick für mich in dieser besonderen Zeit ist, dass ich trotz dem Coronavirus meine Schnupperlehre antreten darf. Und es sind die besten drei Tage seit langem. Ich werde sehr kollegial in das Team des Arzthauses in Zug aufgenommen. Der vielseitige Einblick in meinen Traumberuf gefällt mir sehr. Nach ausführlichen Instruktionen darf ich auch bereits einige Sachen selber erledigen. Das macht mir Spass und ich fühle mich in meiner Berufswahl endgültig bestätigt. Was mich aber am allermeisten freut ist, dass ich mich im Sommer auf die freie Lehrstelle in diesem Betrieb bewerben darf. So hat auch für mich die «Coronazeit» doch noch ein Happy End.



DORFFEST

5. Sept. 2020
Dorfplatz Steinhausen
ab 15:00 Uhr



Gemeinde
Steinhausen



Kurious Kurt und Söhne
Kindernachmittag
Sportlerehrung
Steinhauser Showblock
Eintritt gratis



Hör mal zu!

Das Ohr – das Organ für eine Fülle von Fähigkeiten

Töne, Sprache, Geräusche: Das menschliche Gehör ist ein grossartiger Künstler auf kleinstem Raum. Es kann bis zu 400'00 Töne unterscheiden und erkennt gleichzeitig, woher sie kommen. Deshalb sind auditive Wahrnehmungsstörungen oftmals Auslöser für verschiedene Beschwerden (s. Kasten), die man mit einer Neuro-Hörtherapie erfolgreich behandeln kann.

Alexandra Meier, Mutter von zwei mittlerweile erwachsenen Söhnen, hat sich schon früh für alternative Heilmethoden interessiert und ist ausgebildete Systemische Hörtherapeutin mit einer eigenen Praxis in Mettmenstetten. Sie verfügt über sehr viel Erfahrung auf diesem Gebiet. Denn der Griff zu Medikamenten ist oft der einfachere, aber nicht immer der beste Weg, wenn sich Verhaltensauffälligkeiten oder Wahrnehmungsstörungen bemerkbar machen.

Das «digitale elektronische Ohr» ist ein zentraler Bestandteil in der Hörtherapie. Damit

werden die beiden Ohrmuskeln trainiert und die Nervenbahnen mittels sanfter Impulse nachgereift. Durch diesen Prozess werden Informationen schneller weitergeleitet und man kann sich wieder besser fokussieren und Nebengeräusche leichter ausblenden.

Wenden Sie sich an Alexandra Meier für detaillierte Auskünfte. Sie freut sich auf Ihren Anruf! Erleben Sie, wie Hörverständnis und Lebensfreude wieder ins Leben zurückkehren.

Behandlung von Beschwerden bei Kindern

- Konzentrationsschwierigkeiten
- Rechtschreib- und Leseschwäche
- Entwicklungsverzögerungen,
- sprachlich und motorisch

Beschwerden bei Erwachsenen

- Tinnitus
- Hörsturz
- Gleichgewichtsprobleme

Beschwerden im höheren Alter

- Altersschwerhörigkeit
- Aphasien
- Schlaganfälle



Alexandra Meier



Alexandra Meier
Im Grindel 37
8932 Mettmenstetten
Tel: 044 767 00 16
info@neuro-hoertherapie.ch
www.neuro-hoertherapie.ch



*kultur
steinhausen*
kontrastreich & vielseitig
im chilematt & im dreiklang

Medienpartner



Christoph Simon
«Der Suboptimist»

Freitag, 21. August 2020, 20:00 Uhr
im Zentrum Chilematt in Steinhausen

*Der Alltag – leicht
gemacht! Er spannt den
Bogen vom verzagten Ich
zum Universum*

Türöffnung und Barbetrieb ab 19:00 Uhr
Eintritt Erwachsene CHF 25
Jugendliche / in Ausbildung CHF 15

**Ticketverkauf: www.kultursteinhausen.ch
oder in der Gemeindebibliothek**



Portrait Nr. 136



Erich Steiner,
Familienvater und
Vertreter der
Junioren-Kommission
SCS Steinhausen,
CEO first frame net-
workers ag, Baar



Silvio Romano hat dich vorgeschlagen, weil er dich aus eurer gemeinsamen ALSO-Zeit kennt und es ihn interessiert, welche Gedanken du hattest, als du vor kurzem deine Stelle gewechselt hast.
Erich Steiner: Ja, Silvio kenne ich schon sehr viele Jahre und es freut mich, dass wir heute wieder zusammen arbeiten.

auf dem Zugersee und im Fitness. Es ist einfach herrlich und bereichernd, seinen Alltag einmal ganz anders zu gestalten. In dieser Zeit habe ich mir natürlich auch viele Gedanken über meine berufliche Zukunft gemacht. Und ich sinnierte ganz grundsätzlich über das Leben. Es war eine wertvolle Zeit, die ich nicht missen möchte.

Wie wusstest du von den Rücktritts- plänen deines Vorgängers?
Das habe ich von einem Freund erfahren. So rief ich Philipp an und wir trafen uns auf ein Bier. Im Gespräch umrissen wir zuerst unsere Vorstellungen: Er von seinem Nachfolger, ich von meinem neuen Job und wir schauten gemeinsam, wie kompatibel das war. Eine solche Aufgabe besteht nicht von Anfang an fertig umrissen mit Anforderungen und Kompetenzen auf dem Papier, sondern man kreierte es zusammen.

Was hat dich bewogen, die Stelle zu wechseln?
Ich war 51 Jahre alt und machte mir Gedanken über meine Zukunft. Nach 13 Jahren bei ALSO hatte ich mir ein breites Knowhow zugelegt, viele Kontakte in vielen Ländern gepflegt und einige tolle Aufträge sowie Projekte bearbeiten dürfen. Der tägliche Speed war sehr hoch. So bekam ich Lust auf etwas Anderes, wollte nochmals etwas Neues anpacken.

Hattest du keine Bedenken, dass du nichts Passendes mehr finden würdest?
Interessanterweise nie, nein.
Wie kamst du zu first frame networkers?
Den Besitzer und ehemaligen CEO Philipp Koch kenne ich schon sehr lange. Genauer gesagt, vom Ausgang als junger Erwachsener in Zug (lacht). Wir kannten dieselben Leute. Durch ALSO hatten wir auch immer wieder Kontakt, denn sie ist ja als Lieferant in der IT-Branche tätig.

Wann wart ihr euch einig?
Im Juli letzten Jahres habe ich den Vertrag unterschrieben, gegen Ende August fing ich an.
Was hat den Ausschlag gegeben?
Ich denke, es war das Gesamtpaket. Die Aufgabe ist eine tolle Herausforderung, die Firmenkultur hervorragend, der Teamgedanke gefällt, die ethischen Grundsätze stimmen. Es ist alles da, um einen hervorragenden Job zu machen.

Wie sucht man in deiner Position eine neue Stelle?
Es war für mich klar, dass ich einen längeren Break brauchte und nicht während meiner ALSO-Zeit auf Job-Suche ging. So kündigte ich, ohne einen neuen Vertrag in der Tasche zu haben, und fing erst mit dem Suchen an, als ich dort weg war. Das war Ende April 2019. Ich platzierte meine berufliche Situation und Wünsche bei einigen guten Kollegen. Das musste vorerst reichen.

Wo bist du aufgewachsen?
In Baar. Erstmals habe ich von 1994 bis 1996 in Steinhausen gewohnt, und nun seit 11 Jahren zusammen mit meiner Familie wieder.
Wie bist du in die IT-Branche hineingewachsen?
Sagen wir einmal, es hat mich immer interessiert. Ich habe meine Lehre als Elektromonteur mit Erfolg abgeschlossen und mich dann stets weiter gebildet. In der Spinni, wo jetzt unsere Büros sind, habe ich übrigens für das EW Baar vor vielen Jahren schon einmal gearbeitet.

Du warst vorher Bereichsleiter und bist nun CEO. Was ist der Unterschied?
Die Tätigkeiten sind sehr verschieden. Vorher arbeitete ich in einem börsenkotierten, internationalen Unternehmen, reiste ich viel, der Druck war hoch, ich war für mehr Leute verantwortlicher Ansprechpartner als heute. Hier ist alles überschaubarer und bodenständiger. Was aber nicht heissen will, dass es nicht auch

Fortsetzung auf Seite 20

Damit du noch Ferien machen konntest?
(lacht) Genau! Schlussendlich wurden dann «nur» vier Monate draus, die ich aber in vollen Zügen genossen habe. Ich war im Sommer viel



Gemeinde Steinhausen

JULI & AUGUST 2020

MI 13.00 - 15.30 UHR PS & 16.00 - 19.00 UHR OS
FR 16.00 - 18.30 UHR PS & 18.30 - 22.00 UHR OS
JEDEN 2. SO 13.00 - 18.00 UHR FÜR ALLE

DAS JAS TEAM IST AB DEM 04. JULI BIS ZUM 03. AUGUST IN DEN FERIEEN. AB DEM 05. AUGUST SIND WIR WIEDER ZURÜCK FÜR EUCH MIT DEM FOLGENDEN PROGRAMM:

SOMMERFERIENANGEBOT 05.08.2020 - 14.08.2020 <i>SIEME FLYER</i>	MI 19. MITTWOCHSTREFF 13.00 - 15.30 UHR PS 16.00 - 19.00 UHR OS
FR 21. FREITAGSTREFF 16.00 - 18.30 UHR PS 18.30 - 22.00 UHR OS	MI 26. MITTWOCHSTREFF 13.00 - 15.30 UHR PS 16.00 - 19.00 UHR OS
FR 28. FREITAGSTREFF 16.00 - 18.30 UHR PS 18.30 - 22.00 UHR OS	SO 30. SONNTAGSTREFF 13.00 - 18.00 UHR <i>ALLE</i>

JUGENDARBEIT STEINHAUSEN | ZENTRUM CHILEMATT | 6312 STEINHAUSEN | TELEFON 041 748 11 85
MOBIL 079 387 31 98 | JUGENDARBEIT@STEINHAUSEN.CH | WWW.STEINHAUSEN.CH/JUGENDARBEIT

Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Klassische Massage
Fussreflex-Massage
Wirbelsäulentherapie nach Dorn
Psychologische Beratung IKP

Carolin Sigrist
Dipl. Berufsmasseurin | Psychologische Beraterin

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, Steinhausen
www.bodyandmindbalance.ch

Malatelier
Kunst-, Mal- und Gestaltungstherapie

Individuell, für Kinder und Erwachsenen.
Krankenkasse registriert mit Zusatzversicherung.

Slavica Bourgeois-Živadinović
Hammerstrasse 4b, 6312 Steinhausen
Tel. 076 585 03 61, www.dasmalatelier.ch

Ferien in der Schweiz

Kolin Travel
6312 Steinhausen
041 541 77 41
rene@kolintravel.ch

Thai-Spezialitäten

Masuree Thai Shop

Restaurant, Take Away, Party Service,
Kochkurse, Lebensmittel

Bannstrasse 2,
6312 Steinhausen,
Tel: 041 740 39 83,
info@masuree-thai-shop.ch,
www.masuree-thai-shop.ch

Elektro Küng AG

Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen



Fortsetzung von Seite 19

eine grosse Herausforderung ist. Das gefällt mir sehr.

So gesehen war dein Jobwechsel kein Aufstieg sondern eine Querverschiebung?

Ja, das kann man so nennen. Ich bin nicht «titelgeil», das brauche ich nicht mehr. Der Job muss grundsätzlich einfach Spass machen. Und es kommt darauf an, wie hoch der eigene Lebensstandard ist. Wenn man sich verpflichtet, z.B. den Banken, den 5-Stern-Hotels und den Luxus-Gütern, ist das schlecht möglich. Dann muss man immer mehr und mehr verdienen, auch wenn man im Herzen einen anderen Traum hat. Das ist (und war) nichts für mich.

Wie war dein erster Arbeitstag, dein erster Monat?

Dass ich von allen herzlich empfangen wurde, war schon ein schöner Start. Das Miteinander ist wohltuend und die Basis von unserem Erfolg. Im ersten Monat wurde ich gut ins Business eingeführt und führte Gespräche mit jedem/jeder einzelnen Mitarbeitenden. Und es sind 70!

War das nicht zermürbend?

Gar nicht! Ich freute mich darauf, jede/n einzelne/n kennen zu lernen. Man kann sehr viel erfahren, wenn man offen auf sie zugeht. Klar, habe ich hier viele verschiedene Menschentypen in einem Betrieb, aber damit kann ich umgehen. Ich traue mir zu, dass ich Menschen gut einschätzen und eine Unterhaltung auf Augenhöhe führen kann.

Was war deine Absicht dahinter?

Ich wollte erfahren, wie wohl sie sich fühlen, was ihnen an ihrer Aufgabe gefällt, was weniger. Das Leben ist eine Sinuskurve, man muss sie justieren können. Meiner Meinung nach ist es wichtig, in einem Betrieb ein Zusammengehörigkeitsgefühl zu haben und es auch vorzuleben, genauso wie Respekt und Freundlichkeit. Schliesslich ist es mir ein Anliegen, dass alle Mitarbeitenden unsere Firmenkultur mittragen, ihre Bereitschaft dazu konnte ich nur in den Gesprächen in Erfahrung bringen.

Wo siehst du die Zukunft deiner Branche?

Etwa so, wie Silvio das beschrieben hat: Das Sichern der riesigen Datenmengen, hervorragende Sicherheitssysteme und umfassende Service-Leistungen sind die Herausforderungen unserer Zeit. Unser Service beginnt bereits auf unserer Website, wo ersichtlich ist, welcher Mitarbeitende im Haus ist und mit Rat und Tat zur Seite steht. Wichtig ist, sich einem Spezia-

listen anzuvertrauen. Unser Alltag wird stets komplexer. Schliesslich bastelt man auch nicht am eigenen Auto herum, sondern gibt es in kompetente Hände.

Euer höchstes Ziel?

Alles in allem möchten wir glückliche Kundinnen und Kunden... und tun sehr vieles dafür, dass sie es auch sind.

Wieso engagierst du dich im Fussball-Club?

Weil in meiner Brust ein Fussballer-Herz schlägt (lacht). Ich habe als Junger in Baar und in Steinhausen gespielt. Heute spielen meine beiden Jungs aktiv Fussball, allerdings nicht in Steinhausen. Mein freiwilliges Engagement basiert darauf, dass ich damals als Aktiver auch davon profitiert habe. Man glaubt manchmal gar nicht, wieviel Arbeit es hinter den Kulissen braucht, um die Trainer, Mannschaften, Trainings, Spiele oder Turniere zu organisieren.

Erzähl etwas über dein Ressort!

Es war mehr ein Zufall als ein Wunsch, dass ich gerade dieses übernommen habe. Wie in so vielen Vereinen entstand eine Vakanz und man fragte mich an. Natürlich habe ich einen besonderen Bezug zu den Kindern und Jugendlichen wegen meinen Kindern, vor allem wegen meinen fussballspielenden Söhnen.

...die aber nicht in Steinhausen spielen.**Warum?**

Man sagt, dass sie beide talentiert sind, der ältere – Yves – spielt beim FC Luzern in der Mannschaft der U-18 und der jüngere – Lars – spielt im Team Zugerland. Deshalb sind beide nun ausserhalb am Kicken.

Und deine Tochter?

Sie wäre im Sport sehr talentiert, aber der interessiert sie nicht sonderlich. Sie war aber bis vor kurzem im Kickboxen. Sie hat aber auch noch andere Talente.

Hat Corona ein Loch in eure Vereinskasse gerissen?

Auf jeden Fall, ja. Das Clubhaus war geschlossen, die Turniere fanden nicht statt und auch das Grümpi musste abgesagt werden. Das sind alles wichtige Einnahmequellen, nebst den Mitglieder-Beiträgen. Mehr darüber kann dir aber der nächste Interviewpartner besser erzählen!

Was findest du schwieriger: Vater sein oder CEO eines KMU?

Ich finde das Umstellen das schwierigste. Hier der Betrieb, du bist der Boss, alle funktionieren, ziehen mit. Und zu Hause kommst du in die Anarchie (lacht). Das ist eine Kunst!

Wie und warum bist du nach Steinhausen zurückgekehrt?

Wir suchten einen Wohnort mit Dorfcharakter, Baar wurde uns zu gross und zu unpersönlich. Auch wenn unser Dorfzentrum nicht gerade eine Schönheit ist, landeten wir glücklich in Steinhausen.

Ist deine Frau Steinhauserin?

Nein, sie ist zwar Schweizerin, aber ich habe sie in Vancouver kennen gelernt. Sie machte dort – wie ich – einen Sprachkurs und wir verliebten uns. Nachdem wir wieder in der Schweiz waren, zusammen wohnten, entschlossen wir uns, eine einjährige Weltreise zu machen. Wir reisten sechs Monate durch Australien, waren in Vietnam und bereisten die Westküste der USA bis hinauf nach Tuktayaktuk.

Wo ist denn das?

Im nördlichsten Kanada dem Northwest Territory am arktischen Meer. Das kennt kaum jemand, aber es lohnt sich, dort einmal vorbeizuschauen! Sogar die Autonummern in der Form eines Eisbärs sind sehenswert. Alles in allem wunderschöne Erinnerungen. Beim Reisen habe ich englisch gelernt. Das hilft mir im Job und wenn ich an den Schnuppertrainings (in diesem Heft auf Seite 24) die Elterninformation übernehme.

Was machst du in zehn Jahren?

Ich werde den Job vermutlich nicht mehr wechseln, wenn alles rundläuft und ich gesund bleibe, falls du das meinst. Wahrscheinlich bereite ich mich dann langsam auf meine Pensionierung vor.

Wer ist unser nächster Interviewpartner?

Ich schlage Bruno Kamm vor, er ist der SCS-Präsident, wohlverstanden des grössten Vereins in Steinhausen. Ein Wahnsinnsjob! Es interessiert mich, wie er Job, Familie und die Verantwortung für den Club unter einen Hut bringt.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden ihn gerne anfragen.

RB

Leseabend mit Lukas Bärfuss

im Zentrum Chiematt

Der Leseabend wird getragen von der Bibliothek Steinhausen, der ref. und kath. Kirchgemeinde.

Und findet am 19. August, 20.00 Uhr im Zentrum Chiematt statt. Eintritt frei.

Gedanken und Fragen eines Querdenkers, -schreibers sind wichtig – warum? Sie lenken unseren Blick, unsere Wahrnehmung auf andere Aspekte, sie weiten unseren Horizont.

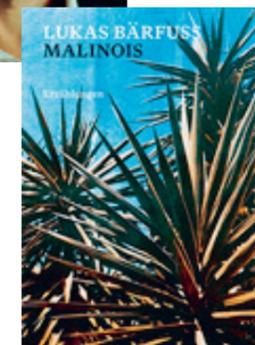
Lukas Bärfuss wurde 1971 in Thun geboren, er arbeitet als Schriftsteller in Zürich. Mit zahlreichen Preisen geehrt, ist ihm 2019 die höchste literarische Auszeichnung im deutschen Sprachraum zugesprochen worden: der Georg-Büchner Preis.

Bärfuss wird aus seiner neuesten Publikation lesen «Malinois» erschienen im Wallstein Verlag.

Der Autor wurde vom Vorstand der Welttheater Gesellschaft Einsiedeln beauftragt,

den Text für 2020 zu schreiben. Aufgrund der Corona Zeit ist das Theaterspiel im Sommer 2021 zu erleben.

Warum wählt die Theatergesellschaft Einsiedeln diesen Autor? Ein Zitat wie Bärfuss Calderons Stoff ins 21. Jahrhundert übersetzt: «Als reicher, als arbeitender, als begehrender, als fragender, als elender Mensch reise dieser Mensch durch die Jahrhunderte, von einer Welt in die nächste Welt... in der Verzweiflung findet der Mensch eine Erkenntnis, macht die Erkenntnis zu Geld, weiss auch damit nichts anzufangen, verbrennt alles in einem letzten, grossen, ekstatischen Fest und erkennt: Er ist alt geworden, er ist satt von dieser Suche, von diesem Spiel, das trotz Fortschritt, trotz allen Fragen in einem verlässlich ist: in einem Auftritt und einem Abgang. Was dazwischen ist, bleibt ungewiss.» Diese Gedanken spannen den Bogen bis zur Corona Krise. Der Autor löste im März-April eine Kontroverse aus, die noch nicht abgeschlossen ist.



 **Neuro-Hörtherapie**
Verbessertes Hören – ADHS – Konzentrationsschwierigkeit

für Kinder und Erwachsene

EMR und ASCA anerkannt

Alexandra Meier
Telefon 044 767 00 16
neuro-hoertherapie.ch



Profi Nails Nagelstudio
Modellage • Schulung • Vertrieb

Michèle Kammann
Industriestrasse 27, 6312 Steinhausen
Tel. 041 740 08 86/076 369 17 35
info@profinails.ch/profinails.ch

20 Jahre Jubiläumsangebote



Heilkräuter aus dem Chilematt-Garten

Katholische Pfarrei Steinhausen

Pfarrei

In einer Zeit wo alles immer schneller geht, wo kein Stein mehr lange auf demselben steht, wo alles muss, so schnell es geht und keiner mehr das Warten pflegt.

Genau in dieser Zeit leben wir. Wir machen uns Sorgen um die Welt der Zukunft. Ob Viren, Politik oder das Klima. Das einzige was wir wissen ist, dass es so wie bisher nicht weitergehen kann. Länger warten können wir uns nicht mehr leisten. Wir sind ständig unter Stress. Wir müssen sofort der ganzen Welt mitteilen, wie wir denken, müssen jedem Trend folgen und uns immer Melden und erreichbar sein. Wir sind im Stress, wenn wir den Bus erwischen wollen, obwohl dieser alle fünf Minuten fährt. Wir sind im Arbeitsstress, im Ferienstress und im Beziehungstress.

...oder wie Goethe sagen würde:
«So steh ich nun, ich armer Tor,
werde so alt als nie zuvor
und habe dennoch keine Zeit.»



«In der Ruhe liegt die Kraft.»

Nach Konfuzius gilt es Ruhe zu bewahren. Wer dabei, wie ich, etwas Hilfe braucht, kann sich der heilenden Wirkung des Lavendels bedienen. Die violette Sommerpracht schenkt nicht nur den Bienen viel Energie, sondern beruhigt auch unsere Körper und Gemüter. Ob als Tee, Öl oder Salatbeigabe wirken die Blüten des Lavendels beruhigend. Um dem Tempo der heutigen Zeit kurz zu entfliehen, reicht auch schon das Innehalten und riechen an der Pflanze. Der Duft wirkt entspannend und die kurze Pause hilft, um den alltäglichen Sorgen der Zukunft mit Ruhe und neuer Kraft begegnen zu können. Livius Steiner

Anlässe im Chilemattgarten

Freitag, 14.08., 18.00 – 19.00, Kräutersträusse binden für Maria Himmelfahrt. Ohne Anmeldung. Livius Steiner, Jugendarbeit, Cathérine Fischer, Pflege- und Wickelfachfrau.

Donnerstag, 27. 08., 19.00 - ca 21.00, «Tu deiner Seele etwas Gutes». Ausgewählte Heilkräuter kennenlernen und Hausmittel herstellen (Lavendelkissen, Seife, Kräuteröl, Kräutersalz – pro Teilnehmer*in zwei Produkte möglich). Herzliche Einladung! Ingeborg Prigl, Seelsorgerin, Esther Bucher, Homöpathin, Cathérine Fischer, Pflege- und Wickelfachfrau. Anmeldung bis Freitag. 21.08, kath. Pfarramt, 041 741 84 54



Genossenschaftsüberbauung Oele

Das Siegerprojekt ist bestimmt

Die Wohnbaugenossenschaft Steinhausen (WBG) hat für ihr erstes Wohnbauprojekt fünf Architekturbüros zu einem anonymen Studienauftrag eingeladen. Diese haben die Anforderungen der WBG zu genossenschaftlichem Wohnen auf spannende und ganz unterschiedliche Arten architektonisch interpretiert und umgesetzt. Eine Fachjury hat aus den sehr hochwertigen Arbeiten einstimmig das Siegerprojekt «Schiaccianoci» bestimmt (Bild). Sämtliche Arbeiten waren in der Zeit vom 25. bis 30. Mai 2020 im Foyer des Gemeindefaals Dreiklang öffentlich einsehbar.

Ziel des Studienauftrags war, auf dem Grundstück in der Oele günstige Genossenschaftswohnungen nach WFG (Wohnraumförderungsgesetz) zu realisieren. Der WBG Steinhausen ist es wichtig, dass die Siedlung eine hohe Identität erhält. Vorgegeben war ein ökologischer Bau in Holzbauweise, Minergie-A-Standard. Gemäss Vorgabe der Gemeinde, die beabsichtigt, der WBG Steinhausen das Land im Baurecht abzugeben, soll mindestens 50% der Fläche im Erdgeschoss für eine öffentliche Nutzung (Kita) zur Verfügung gestellt werden.

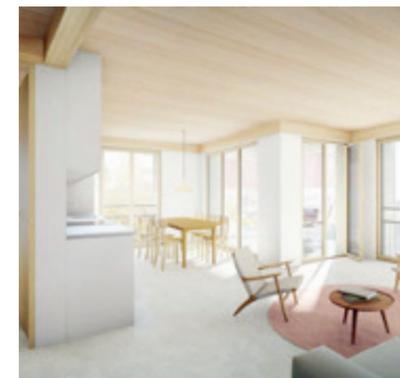
Das Siegerprojekt umfasst 25 Genossenschaftswohnungen von 1.5 bis 5.5-Zimmern sowie eine Kita im Parterre mit drei Gruppen. Die Fachjury hat die Themenbereiche Städtebau, Architektur, Funktionalität, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit beurteilt. In ihrer Gesamtwürdigung schreibt sie, dass es dem Siegerprojekt «Schiaccianoci» der ARGE graberschliess architekten mit Gauch & Schwartz Architekten Zug gelungen sei, durch einen kompakten und effizienten



Baukörper auf selbstverständliche Weise grosszügige und attraktive Aussenräume zu schaffen. Die Absicht genossenschaftlichen Wohnens sei im Aussenraum mit Pianoplatz und Gemeinschaftsgärten sowie im Wohnhaus mit gemeinschaftlichem Treppenhäus und Waschalons deutlich erkennbar. Das Projekt habe das Potenzial zu einem Leuchtprojekt des genossenschaftlichen Wohnens zu werden.



Das Siegerprojekt ist auch auf der Website wbg-steinhausen.ch aufgeschaltet.



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Alles klar im digitalen Zeitalter?

Die richtige Technologie mit den entsprechenden Produkten, damit auch Sie im richtigen Moment am richtigen Ort verbunden sind.

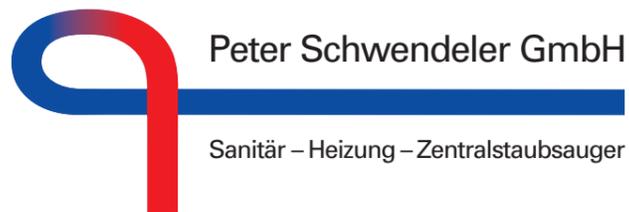
Digitale Kommunikation von Sprache, Bilder und Daten:

- Anbindung an das Internet
- Telefonapparate und -anlagen
- VoIP-Anlagen
- Bluewin TV (Swisscom TV)

Pünktlich und fachgerecht



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch



6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Philipp Sidler Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch



Philipp Sidler | info@sidler-gartenbau.ch

- Gartenneugestaltung / Umänderungen
- Plattenbeläge / Sitzplätze
- Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Pflanzenschutz

079 372 87 63



Reportage



www.scsteinhausen.ch

Schnuppertraining für fussballbegeisterte Kinder

Der Sportclub Steinhausen organisiert auch dieses Jahr Schnuppertrainings für alle Kinder der Jahrgänge 2013/2014/2015. Kinder ab dem Jahrgang 2012 und älter melden sich bitte vorgängig beim unten aufgeführten Team-Koordinator. Möchte Ihr Kind das Fussballspielen erlernen? Jetzt bietet sich die Möglichkeit!

Die diesjährigen Schnuppertrainings finden an folgenden Tagen statt:

Wann: Samstag, 29. August, 5. und 12. September 2020
Zeit: Von 11.00 - 12.00 Uhr (11:15 Uhr ist die Elterninfo)
Wo: Sportplatz Eschfeld hinter dem Schulhaus Sunnegrund

Ausrüstung:

- Mit Wasser gefüllte **Trinkflasche**
- Turn- oder Nockenschuhe
- Trainingskleider: Bei schönem Wetter, kurze Hosen und T-Shirt, bei schlechtem Wetter je nachdem Trainerhose und/oder Regenjacke

Bringen Sie Ihr fussballbegeistertes Kind zur genannten Zeit an den oben genannten Platz. Auch die Anwesenheit mindestens einer erwachsenen Begleitperson ist erwünscht.

Der SC Steinhausen freut sich auf viele Kinder.

Für vorgängige Fragen wenden Sie sich bitte an den Team-Koordinator G-E des SC Steinhausen: Erich Steiner teams.efg@sportclubsteinhausen.ch oder Tel. 079 308 74 34

Sportclub Steinhausen
 Junioren-Abteilung



www.fg-steinhausen.ch

August

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen, was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem Zeit. Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.



Datum Donnerstag, 27.8.2020
Zeit 14.00 – ca. 16.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt, Saal 2
Auskunft Helen Riccardi, Steinhausen, Tel. 041 740 02 05

September

Englisch- und Spanischkurse

Wer hat Lust, die Sprachkenntnisse aufzufrischen oder mit einem Kurs weiter zu fahren? Wir starten wieder Anfang September.

Anmeldung unter www.fg-steinhausen.ch oder an Sidonia Tännler, Tel. 041 740 05 60

Willkommen bei Orgelbau GOLL in Luzern



Die Orgel – was für ein imposantes Instrument. Sicher haben Sie sich auch schon gefragt, wie so eine Orgel funktioniert und gebaut wird. Nun haben Sie die Möglichkeit, dies zu erfahren. Herr Simon Hebeisen führt uns auf einem Rundgang in die Geschichte und Technik der Orgel und des Orgelbaus ein. Wir erhalten einen interessanten Einblick in ein nicht alltägliches Handwerk. Anschliessend fakultatives Nachtessen in Luzern (auf eigene Rechnung)

Datum Freitag, 4.9.2020
Zeit Führung 16.30 – 18.00 Uhr
Ort Orgelbau Goll, Luzern
Leitung Simon Hebeisen
Kosten Mitglieder Fr. 20.00
 Nichtmitglieder Fr. 30.00
 exkl. Reisekosten (SBB-Ticket)

Wichtig Der Rundgang ist für Personen mit Gehbehinderung oder im Rollstuhl nicht vollumfänglich geeignet.

Bitte bei Anmeldung angeben, ob Teilnahme am gemeinsamen Nachtessen gewünscht.

Anmeldung bis 17.8.2020 unter www.fg-steinhausen.ch oder an Claudia Wüthrich, Tel. 041 740 53 57

Selbstverständlich halten wir uns weiterhin an die Vorschriften des Bundes und haben ein Schutzkonzept (auf www.fg-steinhausen.ch einsehbar) erstellt.

Einige Anlässe in unserem Jahresprogramm mussten wir leider ersatzlos absagen; für andere konnte inzwischen ein Verschiebedatum gefunden werden. Wir halten Sie wie immer auf unserer Homepage unter Jahresprogramm auf dem Laufenden.

Besten Dank für Ihr Verständnis!

Vorstand Frauengemeinschaft

Wanderungen Juli 2020

- Allgemeine Regeln zum Neustart der Wanderungen:**
- Teilnehmerzahl wird auf max. 25 Personen beschränkt
 - Anmeldung ist erforderlich für alle Wanderungen
 - Jeder Teilnehmer bringt 2 Schutzmasken und Desinfektionsmittel auf die Wanderung mit
 - Wir erwarten, dass die Hygiene- und Distanzregeln eingehalten werden

Juli	Kurzwanderung «Höll Nord»	Halbtageswanderung
Datum	Dienstag 7. Juli 2020	Dienstag 14. Juli 2020
Treffpunkt	08:30 Zentrum Sth. (08:40 Bus 36 → Baar)	09:10 Dorfplatz Sth. (09:15 Abmarsch)
Wanderroute	Neuheim Hinterberg- Höll- Baar Paradies	Höfen- Banäbi- Dorfplatz Sth.
Anforderung	1½ h / 5 km / Hm +15 m / -210 m	2¼ h / 7 km / Hm gering
Verpflegung	Restaurant Höllgrotte Baar	Restaurant Hirssattel Baar
Fahrpreis	ZVB Billett (610, 623, 624) Fr. 3.50 HT ZVB Billett (610, 623) Fr. 3.10 HT	
Rückkehr	11:46 Zentrum Steinhausen	11:45 Dorfplatz Steinhausen
Anmeldung	bis So. 5. Juli 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch	bis So. 12. Juli 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Beatrice Spörri 041 741 23 32	Pius Huber 041 741 13 42
Bemerkung	Billette selber lösen	Das Waldfest findet nicht statt.

Juli	Tageswanderung «Stöcklichrüz»	
Datum	Dienstag 21. Juli 2020	kein Verschiebedatum
Treffpunkt	07:15 Zentrum Steinhausen (07:31 Bus 6 → Zug)	
Wanderroute	Willierzell- Summerig- Gueteregg- Stöcklichrüz- Chörnliegg- Egg SZ	
Anforderung	4 h / 12 km / Hm +560 m / -600 m	
Verpflegung	Alpwirtschaft Gueteregg	
Fahrpreis	Gruppenbillette Fr. 20.00 HT	
Rückkehr	16:48 Zentrum Steinhausen	
Anmeldung	bis So. 19. Juli 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch	
Tourenleitung	Heinz Schmid 041 741 62 85 / 079 268 58 59	

Jahrgänger 1931

Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns jeweils um 10.00 Uhr zu Café im Restaurant «Schnitz und Gwunder»

1958-Jahrgänger

Unser Ausflug vom 11. Juli 2020 wird auf's 2021 verschoben

Weitere Infos folgen
1958steihuse@gmx.ch

Jahrgängertreffen

1948

Monatstreffen
(Erstes nach Corona)

Donnerstag, 2. Juli 2020
09.30 Uhr
Gasthof Rössli

Wanderungen August 2020

- Allgemeine Regeln zum Neustart der Wanderungen:**
- Teilnehmerzahl wird auf max. 25 Personen beschränkt
 - Anmeldung ist erforderlich für alle Wanderungen
 - Jeder Teilnehmer bringt 2 Schutzmasken und Desinfektionsmittel auf die Wanderung mit
 - Wir erwarten, dass die Hygiene- und Distanzregeln eingehalten werden

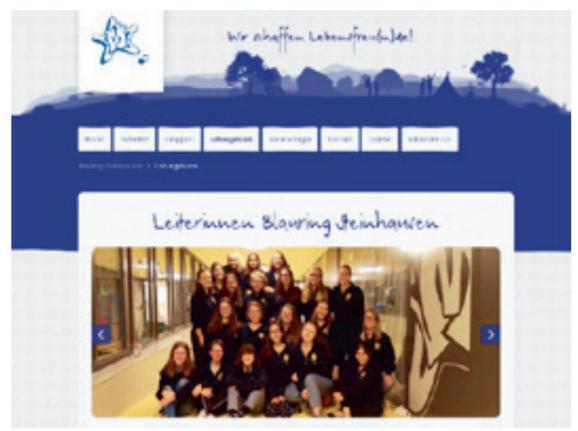
August	Kurzwanderung «Ägerital»	Halbtageswanderung «Jonental»
Datum	Dienstag 4. August 2020	Dienstag 11. August 2020
Treffpunkt	07:25 Zentrum Sth. (07:31 Bus 6 → Zug)	08:00 Bahnhof Sth. (08:15 S5 → Birmensdorf)
Wanderroute	Neuägeri- Boden- Unterägeri	Jonen- Jonental- Weid- Hedingen
Anforderung	1¾ h / 5.5 km / Hm +95 m / -65 m	2 h / 7 km / Hm +170 m / -70 m
Verpflegung	Restaurant Schützen Unterägeri	Restaurant Post Hedingen
Fahrpreis	ZVB Tageskarte (623, 610, 625) Fr. 7.00 HT	Gruppenbillette Fr. 9.00 HT
Rückkehr	11:53 Zentrum Steinhausen	11:48 Bahnhof Steinhausen
Anmeldung	bis So. 2. August 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch	bis So. 9. August 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
Tourenleitung	Käthy Hausheer 041 741 27 66	Heinz Schmid 041 741 62 85 / 078 268 58 59
Bemerkung	Billette selber lösen	

August	Tageswanderung «Engelberger Aa- Schlucht»	
Datum	Dienstag 18. August 2020	(Verschiebedatum Do. 20. August 2020)
Treffpunkt	07:50 Zentrum Steinhausen (08:01 Bus 6 → Zug)	
Wanderroute	Rundgang in Engelberg plus Engelberger Aa- Schlucht nach Grafenort	
Anforderung	3 h / 11 km / Hm +70 m / -500 m	
Verpflegung	Kaffee in Engelberg / Mittagessen Picknick	
Fahrpreis	Gruppenbillette Fr. 20.00 HT	
Rückkehr	16:48 Zentrum Steinhausen	
Anmeldung	bis So. 16. August 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch	
Tourenleitung	Werner Limacher 041 741 34 24	

Neue Webseite des Blauring Steinhausen

Juhuuuu! Endlich ist es so weit, unsere neue Webseite im Jubla-Style ist online. Ab jetzt kann man sich über die Grundsätze, Zahlen und Fakten rund um Jubla informieren und findet auch Antworten auf häufig gestellte Fragen. Neu gibt es übrigens auch Portraitfotos von jeder Leiterin 😊. Weiterhin findet man auf der Webseite Infos zu aktuellen Anlässen, Gruppenstundenpläne, unsere Fotogalerie und vieles mehr.

Schaut vorbei unter www.blauring-steinhausen.ch.



Pfarrerin Lilian Gächter

Reformierte Kirche Steinhausen

Liebe Gemeinde von Steinhausen, letztes Jahr im Frühling war alles noch ganz anders. Da hat in Steinhausen während der Osterferien noch ein richtiges Frühlingslager stattgefunden mit Basteln, Spielen, Geschichten hören, zusammen Essen. Dieses Treiben durfte ich mit Pfarrer Hubertus Kuhns mitgestalten. Damals war ich Vikarin, also Pfarrerin in Ausbildung, in Baar.

Mittlerweile hat sich so einiges bei Ihnen in der Kirchgemeinde und bei mir persönlich verändert. So habe ich unterdessen meine Ausbildung zur Pfarrerin abgeschlossen und bin für sieben Monate in Ottenbach, ZH, als Stellvertretung tätig gewesen. In dieser Zeit hat die Gesundheitskrise die Kirche dazu gezwungen, vieles anders zu gestalten, als wir es uns gewohnt sind. Zu diesen Veränderungen kommt nun für Sie in Steinhausen der Wegzug von Pfarrerin Nicole Kuhns hinzu. Sie als Person werde ich zwar nicht ersetzen können, aber die Lücke in der Pfarrstelle



werde ich gerne bis auf weiteres füllen. So freue ich mich, wieder nach Steinhausen zu kommen und mit dem Kirchenteam und Ihnen als Gemeinde die nächsten Monate zusammen zu gestalten.

Wie Sie dem Foto entnehmen können, bin ich keine junge Berufseinsteigerin, sondern eine Spätberufene. In jungen Jahren war ich

als Kindergärtnerin tätig. Dann folgte mit der Geburt der ersten Tochter eine Phase als Familienfrau und als die jüngere Tochter in die Sekundarstufe wechselte, nahm ich das Theologiestudium in Angriff. So viel zu mir. Nun bin ich gespannt, Sie kennenzulernen.

Bis bald, herzliche Grüsse
Pfrn. Lilian Gächter



Ihr Spezialist für Käse

über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

	Sanitärapparate		Armaturen
	Boilerentkalkungen		V-Zug Geräte
	Sanitär-Reparaturen		Badumbauten



Nico Casillo
Versicherung & Vorsorge
Telefon 076 403 19 98
nico.casillo@axa.ch

Hinterbergstrasse 24
6312 Steinhausen

AXA Generalagentur
Reto Stirnimann

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS**

**ERNI
BAU** Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44
k.erni@ernibau.ch, www.ernibau.ch





käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate entstehen

www.kaeslin.ag

SHIATSU
WOHLFÜHLEN UND EINTAUCHEN

Shiatsu Praxis
Irma Dubach
Dipl. Shiatsu Therapeutin mit Branchenzertifikat
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
e-mail: idubach@datazug.ch
www.shiatsu-dubach.ch

Christoph Simon – DER SUBOPTIMIST

Wir sind zurück und freuen uns, die Wiederaufnahme unseres Programms anzukündigen. Es geht los!

Mit seinem vierten abendfüllenden Kabarett-Programm «DER SUBOPTIMIST» macht Christoph Simon eine Tournee durch die Deutschschweiz sowie einzelne Auftritte in Deutschland und Österreich.

Der begnadete Storyteller brilliert auch in seinem neusten Bühnenprogramm und erzählt über drei Menschen im VW-Bus: Sie suchen das Gute und Wahre und finden das Leichte und Katzenkörbe. Der Poet sucht Antworten. Der alte Hippie macht nicht mehr aus jedem Problem ein Problem. Und die Hausärztin stiehlt allen die Show. In weiteren Hauptrollen: Tigerbalsam, Herrenkühlschränke, Übermut, der Schweizer Nationalpark und das Gesundheitswesen. Bonusmaterial: Der Alltag – leicht gemacht! In seinem vierten Soloprogramm spannt Christoph Simon den Bogen vom verzagten Ich zum Universum.

Im besten Fall urteilt die Presse wie auch schon: «Christoph Simon taucht tief in allzu menschliche Freundeskreise.» – Jury Salzburger Stier «Charme, Humor, subtil und auch ein wenig tragisch. Erzählkunst in Perfektion.» – Seetaler Bote «Unterhaltsam wie die schärfste Stand-Up-Comedy.» – Der Bund

Freitag, 21. August 2020: 20:00 Uhr, im Zentrum Chiematt in Steinhausen
19:00 Uhr: Türöffnung und Barbetrieb

Eintritt: Erwachsene CHF 25 (Kinder/Jugendliche in Ausbildung sowie Kulturlegi/IV CHF 15)

Ticketverkauf:

online unter www.kultursteinhausen.ch oder in der Gemeindebibliothek



HINWEIS COVID-19: Aufgrund der Umstände sind die konkret ausgewählten Sitzplätze nicht garantiert. Es kann aufgrund eines Schutzkonzeptes zu Umplatzierungen kommen. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis.

Velofahren

Geführte Velotouren in den Sommermonaten

im Juli 2020

Velotour am Vormittag
Dienstag, 14. 07. 2020
auf dem Dorfplatz
08.30 Uhr
Selegermoor – Hausen a.A. – Kappel
2 ½ Std., 30 km, leicht
Kaffeehalt unterwegs
wegen COVID-19-Vorschriften erforderlich an 079 455 90 20 (SMS, WhatsApp, Telefon)
Reto Michel
041 741 89 38 / 076 560 91 52

Velotour am Vormittag
Dienstag, 28.07.2020
auf dem Dorfplatz
08.30 Uhr
Schweikhof – Sihlwald
3 ¼ Std., 34 km, anspruchsvoll
Kaffeehalt unterwegs
Herbert Hermann, 079 756 63 28

im August 2020

Velotour am Vormittag
Donnerstag, 06.08.2020
auf dem Dorfplatz
08.30 Uhr
Mühlau – Aristau – Jonen
3 Std., 44 km, leicht
Kaffeehalt unterwegs
wegen COVID-19-Vorschriften erforderlich an 079 455 90 20 (SMS, WhatsApp, Telefon)
Herbert Hermann, 079 756 63 28

Velotour am Vormittag
Dienstag, 25. 08. 2020
auf dem Dorfplatz
08.30 Uhr
Merenschwand – Obfelden
3 Std., 35 km, leicht
Kaffeehalt unterwegs
Peter Gantenbein, 079 744 27 30

Auskunft erteilen:

Arthur und Ingeborg Huber, Hasenbergstrasse 20, 6312 Steinhausen
041 780 64 41 / 079 455 90 20, velofahren@senioren-steinhausen.ch



Chum doch au!
Jahrgang 1938
Wir treffen uns neu jeden zweiten Mittwoch zu einem Schwatz im Restaurant Schnitz und Gwunder um 14 Uhr

100 JAHRE
1919 - 2019

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
2-Rad- und Baby-Center

Wir unterstützen Ihre Mobilität – seit 100 Jahren!

Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
info@ruegg-steinhausen.ch
Tel. 041 741 16 41

www.ruegg-steinhausen.ch

Doris Cavegn

KOSMETIK

Doris Cavegn - eidg. gepr. Kosmetikerin
Escheldstrasse 1 - 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 - www.kosmetik-cavegn.ch
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Bei uns sind Sie in guten Händen
Damen, Herren und Kinder

RELAX

STUDIO 39
Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39
Bushaltestelle Oele, Kundenparkplatz vorhanden



Aufgrund der bestehenden Einschränkungen müssen wir leider alle Anlässe bis zu den Sommerferien absagen.

Infos zu alternativen Veranstaltungen findet ihr immer aktuell auf unserer Homepage www.cje-steinhausen.ch

Wir halten euch per Newsletter, E-Mail und über unsere Homepage über die weitere Planung auf dem Laufenden.

Babysitter-Kurs / Kinderhüeti-Kurs
Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren, welche Kinder mögen und sie hüten möchten. Der Kurs wird vom Schweizerischen Roten Kreuz durchgeführt und schult

über die Bedürfnisse und Entwicklungsstufen von Babys und Kleinkindern, Notfälle, Unfallverhütung, Ernährung, Körperpflege, Wickeln, Schlaf, Spielen etc.

Nach absolviertem Kurs erhalten die Jugendlichen die Kursbestätigung SRK und können in der Vermittlungskartei aufgenommen werden.

Daten: Samstag, 29. August 2020
Samstag, 05. Sept. 2020
Zeit: 09.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt, Saal 3
Leitung: Kursleiterin SRK
Kosten: 120.00 inkl. Schulungsmaterial SRK, Znüni & Zvieri

Anmeldung: bis Sonntag, 02.08.2020 an Carmen Sidler über das Anmeldeformular auf der Homepage www.cje-steinhausen.ch/babysitter-anmeldung

Hinweise:
Teilnahme erst ab dem 13. Geburtstag
Absenzen sind nicht möglich
Teilnehmerzahl beschränkt!

Babysittervermittlung
Sie suchen einen Babysitter? Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cje-steinhausen.ch

Wir suchen dich
Suchst du einen Ausgleich zum Mami sein? Wir treffen uns regelmässig, tauschen aus und stellen tolle Events auf die Beine. Mit wenig Zeit kannst du bei uns viel bewirken. Melde dich unter www.cje-steinhausen.ch

Wir freuen uns.



Marinierte Nüsse

Rezept

ZUBEREITUNG, CA. 10 MIN. + BACKEN, 8–10 MIN. + ABKÜHLEN LASSEN

1. Backofen auf 180° C Umluft vorheizen.
2. Die Nüsse in eine Schüssel geben und umrühren. Mit Birnel und dem Öl gut mischen.
3. Mit den Gewürzen marinieren und nochmals gründlich umrühren, bis alle Nüsse gleichmässig mit den Gewürzen bedeckt sind.
4. Die marinierten Nüsse auf ein mit Backpapier vorbereitetes Blech geben und in der Backofenmitte während 8–10 Minuten goldbraun rösten.
5. Herausnehmen und abkühlen lassen.

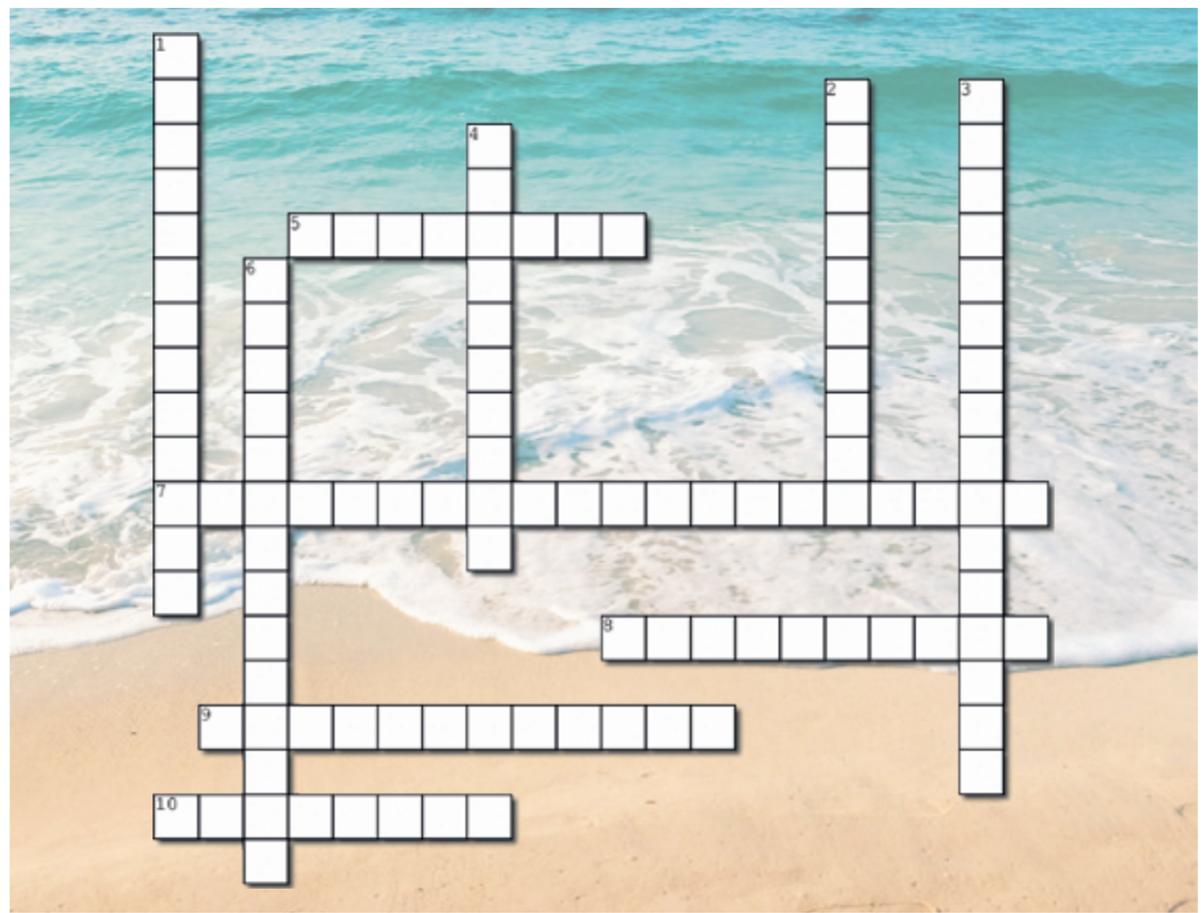
ZUTATEN VEGAN, FÜR CA. 6 PORTIONEN

- 500 g Nüsse (z.B. Baumnüsse, Haselnüsse, Paranüsse, Macadamianüsse, Cashewkerne etc.)
- 2 EL Birnel
- 1 EL Oliven- oder Rapsöl
- ½ TL Cayennepfeffer
- 2 TL Paprikapulver
- 2 TL Currypulver
- ½ – 1 TL Salz
- 1 TL getrocknete Gewürze (z.B. Oregano, Majoran, Basilikum, Salbei, Giersch, Brennessel etc.)



Viele Produkte sind in Bioqualität in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade erhältlich

Kreuzworträtsel zur 350. Ausgabe



Waagrecht

5. Jassturnier
7. Gemüse und Obstbau
8. Kostete rund 190'000 Franken
9. Hat eine neue Präsidentin
10. Wer ist schon 35 Jahre bei der Schule

Senkrecht

1. Info-Abend 1. Juli bei
2. Feiert 20 Jahre
3. Was gibt es im Rezept
4. Da gibts gute Zuger Kirschtorte
6. Neue Pfarrerin

Gewinnen Sie einen von zwei Einkaufsgutscheinen der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Abgabe- und Einsendeschluss: 10. August 2020.

Gewonnen!
Das Kreuzworträtsel in der 349. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Sibylle den Talon von:
– Simone Zimmermann
– Elisabeth Keller

Sie haben einen Gutschein im Wert von Fr. 20.– der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade gewonnen. Wir gratulieren herzlich. Die Gewinnerinnen können die Gutscheine im Geschäft abholen.

Vorname / Name _____
 Strasse / Nummer _____
 PLZ / Ort _____

Praxis für Fusspflege und Massagen

Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

aesthetikum
KosmetikAtelier

Pflege Tipp gegen trockene Hände!
Gönnen Sie ihren Händen eine Pause von Seife und Desinfektionsmittel mit einer pflegenden und erfrischenden Handmaske von IROHA.

Aktuell in verschiedenen Ausführungen im **aesthetikum** erhältlich.

Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

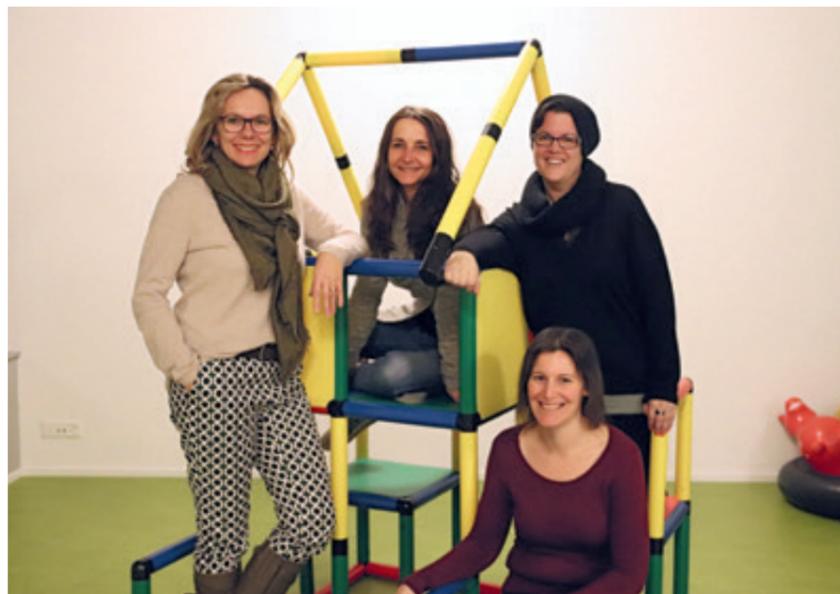


Neue Präsidentin für die Chnopfi

Aus dem Vorstand der Kinderkrippe Chnopftrücke

An der GV vom 17. Juni 2020 verabschiedeten wir uns von unserem allseits geschätzten Präsidenten Ivo Studer.

Auch dank seiner bestens vernetzten Beziehungen mit Gemeinde und Politik hat er während zwölf Amtsjahren die Chnopfi durch teils hektische, teils ausgeglichene Zeiten geführt. Das Highlight seiner Amtszeit waren die Verhandlungen mit der Bürgergemeinde und der daraus resultierende Umzug in die tollen neuen Räumlichkeiten an der Zugerstrasse. Wir danken Ivo für seinen wertvollen und aktiven Einsatz zugunsten unserer Chnöpfle, deren Eltern, den Mitarbeitern, des Vorstands und somit auch der Gemeinde Steinhausen und wünschen ihm und seiner Familie das Allerbeste für die Zukunft.



Frauenpower im Vorstand (von links nach rechts):
Eva Meier, Iris Altenburger, Janine Theiler, Claudia Ammann (unten)

Neue Präsidentin gewählt

Mit Freude haben wir einstimmig unsere neue Präsidentin Janine Theiler gewählt und willkommen geheissen. Janine ist 39 Jahre jung, lebt mit ihrer Frau in Steinhausen und ihre Tochter ist eines unserer Chnopfi-Kinder. Wir freuen uns sehr, dass Janine ihr Engagement und ihre humorvolle Art in die Chnopfi einbringen will und hat uns während der herausfordernden Corona Zeit bereits gut unterstützt. Eva Meier und Iris Altenburger wurden ebenfalls einstimmig für zwei weitere Jahre im Vorstand gewählt, und auch Claudia Ammann bleibt dem Vorstand weiterhin treu.

Unsere Krippe ist erfreulich gut besetzt. Es gibt aber noch vereinzelt freie Tage. Falls Sie Ihr Kind von einem topmotivierten, liebevollen und kompetenten Team in unserer modernen Kita betreuen lassen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme mit Frau Patrizia Fritz, Krippenleiterin, unter Tel. 041 741 43 66 oder www.chnopftrucke.ch.



www.ennetsee.ch

das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG
Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Demnächst in
meiner
UrsDrogerie
Apotheke mit
Biolade

Reisegesundheit

Liebe Kundin, lieber Kunde

Auf Reisen ist man froh, wenn man kleinere Wunden oder leichte Beschwerden selber versorgen kann. Was es für unterwegs alles braucht und wie Sie Ihre persönliche Reiseapotheke zusammenstellen, ist unser Hautthema im Juli 2020.

Wunden, Insektenstiche, Sonnenbrand

Neben Pflaster und Desinfektion ist der „Wunde“ Spray eine Errungenschaft der natürlichen Wundversorgung. Ausgesuchte Inhaltsstoffe fördern die Wundheilung von kleineren Schnitt- und Schürfwunden.

Bei Insektenstichen und Sonnenbrand beruhigt der Weleda Combudoron Gei Juckreiz und Rötungen mit Auszügen aus Arnika und Brennnessel.

Burgerstein Biotics-D unterstützt die Darmflora auf Reisen mit ausgesuchten Bakterienstämmen und sorgt für eine ausgeglichene Darmflora.

Darmflora

Auf Reisen sind die Verdauung und damit auch die Darmflora mit grossen Herausforderungen konfrontiert. Andere Länder, anderes Essen etc. bringen den Darm gerne aus dem Gleichgewicht.



Neu mit Webshop:
www.ursdrogerie.ch/shop

BON

Haargepflegter Sommer

Verwöhnen Sie Ihr Haar mit den hochwertigen Shampoos von Klorane. Die Shampoos und Pflegeprodukte von Klorane werden auf Basis sorgfältig ausgewählter Pflanzenaktivstoffe hergestellt. Für jedes Haar gibt es das richtige Shampoo. Entdecken Sie die natürliche Kraft für Ihr Haar. Im Juli 2020 schenken wir Ihnen eine Spezialgrösse Klorane Shampoo 100 ml nach Wahl im Wert von **Fr. 6.45**.



Abgabe nur an Erwachsene im Monat Juli 2020. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.

Veranstaltungskalender Juli/August 2020



Agenda

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mi	01.07.20	17.30	Jungschützenkurs Armbrustschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützengesellschaft ASG ST
Di	07.07.20	08.30	Kurzwanderung «Höll Nord»	Steinhausen	Senioren Steinhausen - Wandern
Do	09.07.20	14.00	Jubiläums-Veteranenschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützengesellschaft ASG ST
Fr	10.07.20	14.00	Jubiläums-Veteranenschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützengesellschaft ASG ST
Sa	11.07.20	14.00	Jubiläums-Veteranenschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützengesellschaft ASG ST
Di	14.07.20	08.20	Velotour am Vormittag Selegermoor	Steinhausen	Senioren Steinhausen - Velo
Di	14.07.20	09.10	Halbtageswanderung Höfen – Banäbni	Steinhausen	Senioren Steinhausen - Wandern
Di	21.07.20	07.15	Tageswanderung «Stöcklichrüz»	Steinhausen	Senioren Steinhausen - Wandern
Di	28.07.20	08.20	Velotour am Vormittag Schweikhof	Steinhausen	Senioren Steinhausen - Velo
Mi	19.08.20	17.30	Jungschützenkurs Armbrustschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützengesellschaft ASG ST
Mi	26.08.20	17.30	Jungschützenkurs Armbrustschiessen	Schiessstand Tann	Armbrustschützengesellschaft ASG ST
Sa	29.08.20	09.00	Babysitter-Kurs / Kinderhüeti-Kurs	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern Steinhausen
Sa	29.08.20	11.00	Schnuppertraining für fussballbegeisterte Kinder	Sportplatz Eschfeld	SC Steinhausen

STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch



URS
DROGERIE
APOTHEKE

www.ursdrogerie.ch/shop

Huwyler

Schreinerei

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten, Reparaturen
Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 20 20
schreinerei-huwyler.ch
info@schreinerei-huwyler.ch

KAISER OPTIK

SEIT 1982

NUSSBAUMER
SEIT 1882
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel

Backstube | Bestellbüro | 6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch | www.beck-nussbaumer.ch